

kredo

A close-up portrait of a woman with brown hair and eyes, looking directly at the camera. She is wearing small hoop earrings. The background is dark and out of focus.

02/2023

Magazin für Kultur und Lebensart in Krefeld

**URLAUB BEIM
KARPATENFÜRSTEN**
RUMÄNIEN NEU ENTDECKT

SATT UND GLÜCKLICH
SUPPER CLUB AM RHEIN

SEITE 06 / PORTRÄT:

Lena Watzlawik

DER SICHERSTE UND EINFACHSTE WEG ZU HÖHEREN RENDITEN

DER FINANCE SPEED-DATE WORKSHOP



In nur 30 Minuten zeigen wir Ihnen:

- wie Sie Ihr Geld ausfallsicher anlegen
- wie Sie die Steuerbelastung Ihrer Geldanlage teilweise oder vollständig verringern
- die 3 negativen Faktoren, die höhere Renditen verhindern
- reale Kundenbeispiele und deren Ergebnisse

Den Speed-Date-Workshop finden Sie auf:

www.honoris-finance.de

Ihr Zugangscode für die kostenlose Anmeldung lautet:

A-001



HONORIS *finance*

HONORARBERATUNG



Ihr Lieben,

nach dem langen Winter steht nun endlich der Sommer vor der Tür – und das merkt man auch. Nach einem bereits recht lebendigen Einstieg ins Jubiläumsjahr mit Ballonfiesta und Co. wird die Stadt nun förmlich von Events und Aktionen überrollt: es wird experimentiert, vernetzt und gefeiert. Eine Saison, auf die man sich wirklich freuen kann! Diesen unbeschwerten Geist möchten wir auch in unserem Heft abbilden.

Wir stellen euch Unterhalter vor, Menschen, die ihr zweites Zuhause neben Krefeld zu einem Erholungsort im Zeichen der Nachhaltigkeit entwickelt haben, verraten euch, wo ihr das perfekte entspannte Outfit für einen Abend im Stadtwald herbekommt und geben euch selbstverständlich einen Überblick darüber, was man in Krefeld in den nächsten zwei Monaten alles erleben kann.

Wir wünschen euch einen ereignisreichen Sommer voller Genuss, guter Gespräche und Erlebnisse, die Erinnerungen werden!

Euer
Christhard Ulonska

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kredo-Medien GmbH,
Christhard Ulonska,
Petersstr. 120, 47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 654 71 64,
kredo-magazin.de,
redaktion@kredo-magazin.de

REDAKTION

Petra Verhasselt, Christine Lauter,
Sarah Weber, Peter Lengwenings

REDAKTIONSLEITUNG

Esther Jansen

UMSETZUNG

Dachstation Werbeagentur GmbH

ART DIRECTION

Angelina Assfalg

TITELFOTO

Simon Erath

ANZEIGEN-/ MEDIEN-BERATUNG

Peter Lengwenings
Bärbel Punessen

DRUCK

L. N. Schaffrath Druck Medien
GmbH & Co. KG, Geldern

AUFLAGE

30.000 Exemplare

VERTEILUNG

Beilage in der WZ
Beilage in der RP

Über 200 Auslagestellen und
Hotspots in allen Krefelder-
Stadtbezirken, städtische und
kulturelle Einrichtungen,
Postversand



kredo-magazin.de

INHALT

06 KÖPPE

- 06 Lena Watzlawik – Die Kulturvisionärin
- 10 Urlaub beim Karpatenfürsten
- 18 Lenny und Pohlmann machen Spektakel

24 LEBEN

- 24 MACH'S BESSER!#4: Der Mängelmelder
- 26 Honoris Finance –
Speeddate für höhere Renditen
- 30 Gesundheit „al dente“ – Zahnmedizin trifft
Ernährungsberatung

34 GENUSS

- 34 Dinner mit Ausblick – der Supper Club
- 38 Sebastian Kaiser übernimmt Norbert Pohls
„Ausgesuchte Weine“

42 SCHÖNES

- 42 Earn Your Chill – Teamgeist zum Anziehen
- 46 Schöne Produkte

48 KULTUR

- 48 Lenny, Luka und die Wurmbox – Buchtipp
- 52 Theater Krefeld: Seide - Band - Bandoneon
- 56 SWK Open-air-Kino
- 58 Kreativ-Festival an der Rhine Side
- 62 Kultur findet Stadt im Jubiläumsfieber!
- 68 Krefeld-City wird transurban!
- 70 Kulturtipps: Krefeld, was geht?

- 80 Schuhe an und raus ins Grüne!

10



URLAUB BEIM KARPATENFÜRSTEN

Auf Einladung des Krefelders Siegfried („Siggi“) Busch, der sich 1998 nach einer erfolgreichen Karriere im Logistik-Management in Rumänien selbstständig gemacht hat, besuchen wir das „Gut Falkenhof“, ein nachhaltiges natur- und menschenbejahendes Projekt, das über die Region hinaus Modellcharakter hat.

16



Foto: Jonas Diener

LENNY UND POHLMANN MACHEN SPEKTAKEL

Leonhard Munz und Julian Pohlmann nutzen ihre natürliche Gabe zur Unterhaltsamkeit für eine Karriere der etwas anderen Art. Die zwei Kliederer performen sich ihren Weg an die Spitze der Ballermann-Welt und gehen bereits als Act im legendären Bierkönig ein und aus.

34



SATT UND GLÜCKLICH

Natascha und Norman Riekeberg veranstalten „Supper Clubs“, privat organisierte Motto-Dinnerabende im eigenen Haus am Duisburger Rheinufer. Unsere Redakteurin Sarah Weber hat eine Kostprobe des sympathischen Konzepts erhalten.

44



SEBASTIAN KAISER ÜBERNIMMT „AUSGESUCHTE WEINE“

Norbert Pohl gibt sein liebevoll aufgebautes Unternehmen für Weingenuss in neue Hände: Sebastian Kaiser, 36 und gelernter Fleischermeister, wird künftig die Geschicke der zwei Ausgesuchte Weine-Filialen leiten – und der Nachwuchschef bringt nicht nur Elan, sondern auch einen ganzen Haufen Ideen mit.

52



LENNY, LUKA UND DIE WURMKISTE

Mit ihrem Buch „Das große Vorlesebuch von Lenny und Luka“ hat sich Autorin Silja Ahlemeyer gleich zwei Herzenswünsche erfüllt: ein eigenes Kinderbuch zu schreiben und, damit einhergehend, durch Schulen und Kindergärten zu touren und Leseförderung zu betreiben.

48



Foto: Mercedes_Cimadevilla

SEIDE, BAND, BANDONEON AM THEATER KREFELD

Anlässlich des 650-jährigen Bestehens der Stadt Krefeld hat der Ballettdirektor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach, Robert North, einen Ballettabend rund um das hier erfundene Bandoneon kreiert.

62



KULTUR FINDET STADT – JUBILÄUMSEDITION

Seit es Kultur findet Stadt gibt, ist es den Krefelderinnen und Krefeldern als abwechslungsreiches Großevent bekannt, das fast die gesamte Innenstadt zur Festbühne werden lässt. Die Dimensionen, die das Veranstaltungswochenende anlässlich des Stadtjubiläums annehmen wird, überschreiten jedoch mit Abstand das bisher Dagewesene.

LENA WATZLAWIK

DIE KULTUR- VISIONÄRIN

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Wenn Lena aus ihrem Büro auf den großen Platz an der Dießemer Straße schaut, auf dem sich abendlich Schlangen aus Kulturhungrigen bilden, die auf Einlass in eine der hier beheimateten Locations warten, dann blickt sie auch ein Stück weit in ihre eigene Geschichte. Schon früh war ihr klar, dass sie ein aktiver Teil der Kultur-Szene sein will, der sie als Mitgründerin der Event-Agentur BEATSMART auch wurde. Doch 2020 änderte sich das Leben radikal, und das ging nicht spurlos an Lena vorbei. Muss sie etwas loslassen, was ihr gelebter Traum war? Wie würde die 16-jährige Lena das Wirkungsfeld ihres heutigen Ichs kommentieren?

„Alles richtig gemacht!“, lacht die groß gewachsene, fröhliche Krefelderin und hebt dazu an, dieses Fazit näher zu erläutern: „Als es schlichtweg nicht mehr möglich war, meinen Job auszuüben, nutzte ich das als Chance, umzudenken und kreativ mit meiner Situation umzugehen. Ich hatte plötzlich den Raum, Gedanken zuzulassen, mich mit Themen auseinanderzusetzen, die mir wichtig waren. Und auch soziale oder nicht kommer-

zielle Projekte zu starten, für die ich vorher keine Zeit hatte.“ So entschloss sich die studierte Kulturwirtin, sich neben ihrem ehrenamtlichen Engagement beim freischwimmer e.V. als Changemanagerin und Systemische Supervisorin fortzubilden. Und mitten in diesen persönlichen Entwicklungsprozess schlich sich über den Weg der sozialen Medien unerwartet eine Stellenanzeige auf den Radar der bis dahin freischaffend Tätigen: Neue Büroleitung und Programmgestalter:in für die Kulturfabrik Krefeld gesucht! „Das hat sofort etwas in mir ausgelöst, und ich konnte gar nicht anders, als meine Bewerbung in den Ring zu werfen“, erzählt sie.

Wer nicht wagt...

Die Selbstständigkeit aufgeben mit all den damit einhergehenden Freiheiten? Diese Frage beantwortet Lena mit einem leicht ambivalenten Ja: „Ohne den Wunsch nach Sicherheit und die Erfahrungen, die ich während der Pandemie gesammelt habe, wäre ich niemals auf die Idee gekommen, einen solchen Schritt zu gehen. Aber mir war immer schon wichtig, dass die Projekte und Konzepte, an denen ich beteiligt bin, an Orten stattfinden, in denen es keine Hemmschwellen

gibt und gute Dinge entstehen – und in der KuFa habe ich vom ersten Lesen der Ausschreibung an das Potenzial gesehen, ein solcher Ort zu sein.“ Motiviert entwarf sie ein Konzept, das alle Impulse, die sie begleiten, beinhaltet. Mutig, ihren Arbeitsalltag rigoros umzukrempeln, reichte sie es ein und überzeugte damit den Vorstand. Seit Oktober 2022 hat Lena die Büroleitung der Kulturfabrik inne und ist nun auch für die Programmgestaltung mitverantwortlich.





**„ICH HATTE PLÖTZLICH DEN RAUM,
GEDANKEN ZUZULASSEN, MICH MIT
THEMEN AUSEINANDERZUSETZEN,
DIE MIR WICHTIG WAREN.“**

Sich mit Lena zu unterhalten, ist in jeder Hinsicht bereichernd. Nicht nur ist sie wortgewandt und weiß ihre Ansichten und Standpunkte zu vermitteln. Sie gibt einem auch das Gefühl, dass sie einen mitnimmt, hinein in ihre Vorstellungen davon, wie die Kulturfabrik zu einem Ort für alle werden kann.

**„ICH MÖCHTE, DASS SICH
DIE VERSCHIEDENEN
SOZIOKULTURELLEN
DISZIPLINEN BEGEGNEN,
DASS SIE HIER EIN
ZUHAUSE FINDEN.“**



Zwischen Hoch-, Leit-, Subkultur macht Lena keinen Unterschied. Kultur ist, was die Gesellschaft bewegt, und daher findet sie in ihren verschiedenen Ausformungen gleichberechtigt unter dem Dach der Kulturfabrik statt.

Netzwerken in alle Richtungen

Bescheiden verweist die in der Südstadt Aufgewachsene auf die Verwaltungsstrukturen ihrer Wirkungsstätte, die als Verein organisiert ist und in der die Entscheidungshoheit in verschiedenen Ausschüssen liegt. „Mein Auftrag ist zwar, einerseits Projekte zu entwickeln, die das Gebäude mit Leben füllen und ihm noch mehr Seele geben. Andererseits kuratiere ich Veranstaltungen, die in den Vermietungsbereich fallen. Denn nur die Einnahmen aus einem attraktiven Abendgeschäft ermöglichen Innovationen, die zu mehr sozialer Teilhabe des Kulturvereins führen. Aber alles benötigt dessen Zustimmung“, erklärt sie. Dass sie bislang nur positives Feedback erfahren hat, erklärt sich angesichts der Ziele, die sie sich auf die Fahne geschrieben hat, nahezu von selbst: „Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind in jeder Hinsicht eine Zielgruppe, die in den Fokus genommen werden muss – denn aus dieser neuen Generation kann neues Engagement entstehen“, betont Lena und ergänzt enthusiastisch: „Wenn ich in dem entsprechenden Alter gewusst hätte, dass man ab

18 Jahren ohne eine Beitragszahlung Vereinsmitglied in der Kulturfabrik werden und tatsächlich mitsprechen, mitgestalten, mit anpacken kann... ich wäre sofort dabei gewesen!“ Vor diesem Hintergrund sucht sie intensiven Kontakt zu den Krefelder Schulen, der Hochschule Niederrhein und dem Jugendbeirat, fragt nach Interessen, Bedürfnissen und freut sich nicht nur über jeden konstruktiven Austausch, sondern auch, wenn dieser in erfolgreichen Pilotprojekten mündet.

Die KuFa neu denken

Ein solches fand im März dieses Jahres mit so regem Anklang statt, dass Nachfolgeveranstaltungen bereits auf Lenas Schreibtisch darauf warten, realisiert werden zu können: „Ich möchte, dass sich die verschiedenen soziokulturellen Disziplinen begegnen, dass sie hier ein Zuhause finden. Deswegen habe ich die interaktive Reihe ‚KR...Con‘ initiiert, deren Auftakt die Sportmesse ‚KR Sports Con‘ in Kooperation mit dem Stadtsportbund, der Initiative Krefeld für Kinder und dem Jugendbeirat der Stadt unglaublichen Zuspruch fand“, sagt Lena, die das Gelände anders

denken und ihm auch tagsüber ein Gesicht geben möchte. Barrierefreiheit und Teilhabe für alle, eine Bühne und Austausch für Akteur:innen aus allen Sparten zu schaffen, ist ihr Anliegen: „Ich möchte Kultur für alle Menschen! Sports Con, Pop Con, Rap Con – das sind nur erste Ideen für das neue KuFa-Format, das sich jetzt etablieren muss und wachsen darf.“

Kultur für alle

Überhaupt solle sich die Gesellschaft in ihrer Diversität breiter im Angebot der Kulturfabrik niederschlagen, denn diese sei ein weltoffener Ort, der seine Ziele nun auch in einem Leitbild zusammengefasst habe, erklärt Lena. Wie dies umgesetzt werden könne? „Wo soll ich anfangen?“, lacht sie herzhafte. „Ich bin eine große Anhängerin der Keychange-Initiative, die für Geschlechtergerechtigkeit in der Musikindustrie kämpft, und eins meiner Ziele ist es, langfristig ein 50:50-Verhältnis von Männern und FLINTA*-Personen auf unserer Programmbühne zu sehen.“ Auch, wenn die Partys in den alten Fabrikhallen nicht in Lenas Verantwortungsbereich fallen, sind ihr die



Wenn Lena über die Zukunftspläne für die Kulturfabrik spricht, beginnen ihre Augen förmlich zu strahlen. Ein ganzes Bündel an Themen, die ihr wichtig sind und deren gesellschaftliche Relevanz enorm ist, lässt sie in ihre Projektvorschläge einfließen und sie schätzt sich glücklich, beim Vereinsvorstand damit so großen Zuspruch und Rückhalt zu finden.

Problematiken, die im Nachtleben aufkommen, aufgrund ihrer freischaffenden Tätigkeiten mit BEATSMART vertraut. „Mehr Respekt im Club, das ist sehr, sehr wichtig! Wenn man feiern geht, dann soll das in einem Safe Space stattfinden, in dem man sich keine Sorgen um Sexismus, Rassismus, Homophobie machen muss. Daher arbeiten wir aktuell an einem Awareness-Konzept, das mit einem Pilot nach der Sommerpause eingeführt werden soll.“ Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen ebenfalls auf der Agenda, weswegen die Kulturfabrik seit diesem Jahr Teil der Initiative „Zukunft feiern“ ist, sich am Runden Tisch des Verbands Klubkomm in

Köln beteiligt und den dazugehörigen Code of Conduct im April auf dem c/o pop-Festival unterzeichnet hat.

Bereit für das Morgen

Ist denn Krefeld nach 40 Jahren KuFa bereit, die umfangreiche Neuausrichtung mitzugehen? „Ich spüre eine extrem gute Energie in der Stadt! Vor allem die kreative Welle der jungen und ambitionierten Krefelder:innen aus unterschiedlichen Bereichen ist so spannend zu beobachten. Ich bin sehr beeindruckt, was gerade alles passiert, und hoffe, dass diese rohe Energie beibehalten wird und daraus ein großes Miteinander entsteht“, beschreibt Lena anerkennend, denn

dies sei etwas, was sie lange in ihrer Homepage vermisst und in anderen Lebensräumen gesucht habe. Was sie dort gefunden, was sie verändert und geformt hat, bringt sie nun zurück und macht uns neugierig auf ihren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Kulturlandschaft, die Menschen aller Generationen auch über die Stadtgrenzen hinaus anspricht.

*Kulturfabrik Krefeld e.V.
Lena Watzlawik (she/her),
Leitung KuFa Büro
Dießemer Straße 13
47799 Krefeld
kulturfabrik-krefeld.de
lena.watzlawik@kulturfabrik-krefeld.de*



Siggi Busch und seine Tochter Lea

RUMÄNIEN NEU ENTDECKT:

URLAUB BEIM KARPATENFÜRSTEN

AUF „GUT FALKENHOF“

Text **Peter Lengwenings** Fotos **Justin Bockey**

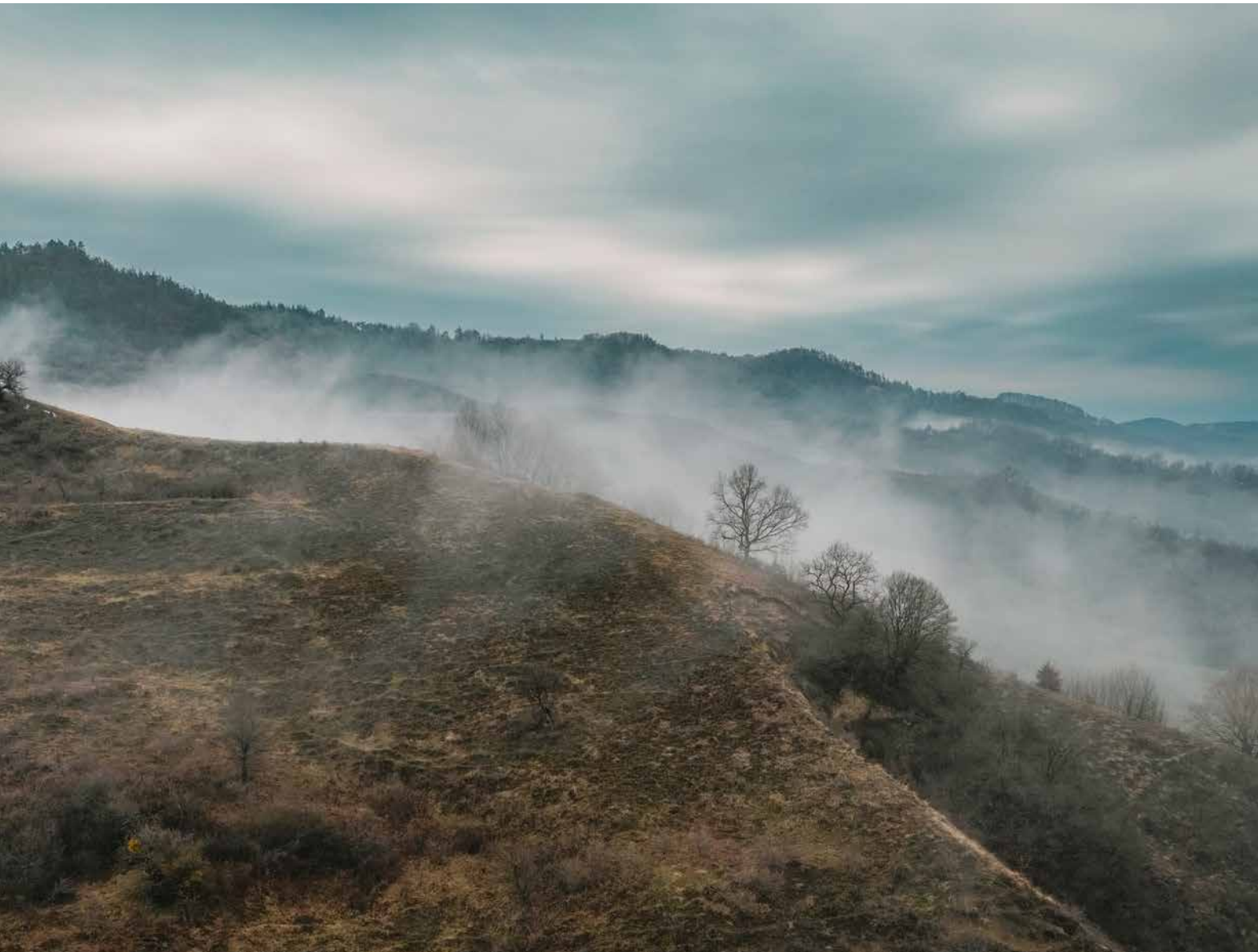
Rund zwei Stunden sind Fotograf Justin Bockey und ich unterwegs – gestartet vom Flughafen Dortmund-Holzwickle in das für uns bis dahin völlig unbekannte Rumänien. Während des Fluges tauschten wir Gedanken, Fragen und sogar Vorurteile aus: Ist es wirklich ein armes und gefährliches Land? Ist Rumänien rückständig? Und gibt es neben dem legendären Grafen Dracula überhaupt andere nennenswerte „Kulturgüter“? Nach rund 1.800 Kilometern ist der Airbus im Landeanflug auf Sibiu-Hermannstadt. Minutenlang blicken wir von oben gebannt auf eine atemberaubende Landschaft. Geprägt von Bergzügen und weitläufigen Hügeln. Umgeben von grünen Wäldern und Wiesen sowie großen landwirtschaftlichen Anbauflächen. Gefolgt sind wir einer Einladung des Kreifelders Siegfried „Siggi“ Busch, der sich 1998, nach einer

erfolgreichen Karriere im Logistik-Management, mit seinem Logistikunternehmen ELKA-International und rund 120 Beschäftigten in Rumänien selbstständig gemacht hat. Mit seiner rumänischen Frau Klára Szabó arbeitet er gemeinschaftlich an ihrer gemeinsamen „Idee des Lebens“ und erschaffen mit „Gut Falkenhof“ ein einzigartiges nachhaltiges natur- und menschenbejahendes Projekt, das über die Region hinaus Modellcharakter hat. Ein idealer Ort für Familien, Kinder, Jugendliche und Individualurlauber, die unberührte Natur schätzen und zudem jede Menge lernen möchten.

Hermannstadt fasziniert mit Geschichte, Kultur und seiner malerischen Altstadt

Das Ehepaar holt uns persönlich am Flughafen ab. „Diesen Service bieten wir allen unseren Gästen, ob Familien





Unser Reiseziel Gut Falkenhof liegt inmitten eines Talkessels rund 120 Kilometer von Sibiu-Hermannstadt entfernt in Siebenbürgen/Transsylvanien. Die Region ist bekannt für mittelalterliche Städte, bergige Grenzgebiete und Schlösser wie Schloss Bran, eine gotische Festung, die eng mit der Legende um Graf Dracula verbunden ist.

oder größere Reisegruppen“, erläutert unser Gastgeber. Bevor wir mit dem Auto zum gut 120 Kilometer weiter östlich gelegenen Gut Falkenhof bei Sólyom Major weiterfahren, machen wir einen Abstecher in die wunderschöne Altstadt von Hermannstadt. Die Fahrt dauert keine 15 Minuten, und wir sehen rechts und links altbekannte Firmen-Adressen wie Mercedes, BMW, Siemens, Aldi und Lidl. Dazu berichtet uns Siggie Busch, dass Rumänien ein wichtiger Hersteller von Autoteilen und -komponenten ist und diese in weite Teile der Welt exportiert; Unternehmen wie Dacia, Ford und Renault haben in Rumänien Produktionsstätten. Zentral geparkt, geht es zu Fuß weiter und unser Gastgeber entpuppt sich als fachkundiger Reiseführer. Unser Spaziergang führt uns entlang charmanter Gasen, farbenfroher Häuser und historischer Gebäude aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Schließlich erreichen wir die



Siggie, seine Frau Klára Szabó und Peter Lengwenings beim Rundgang durch Sibiu.



Die Stadt Sibiu erwartet ihre Besucher mit charmanten Gassen und farbenfrohen historischen Gebäuden aus dem 15. bis 19. Jahrhundert.



Piața Mare, einen großzügigen Platz, auf dem regelmäßige Märkte und Veranstaltungen stattfinden, umgeben von unzähligen Lokalen und dem Brukenthal-Museum, dem ältesten und wohl bedeutendsten Museum Rumäniens in einem barocken Palast. Einen Steinwurf entfernt erwartet uns eine persönliche Führung durch die evangelische Stadtpfarrkirche. Diese wurde im 14. Jahrhundert im gotischen Stil erbaut und beherbergt heute eine beeindruckende Sammlung von mittelalterlichen Kunstwerken und Orgeln. So viele Eindrücke machen hungrig, und so wandern wir weiter über die Podul Minciunilor, eine kleine Fußgängerbrücke. „Vorsicht“, ermahnt uns Siggie Busch schmunzelnd, „dies ist die sogenannte Lügenbrücke. Die

Legende besagt, wenn man darauf steht und eine Lüge ausspricht, bricht die Brücke zusammen.“ Schweigend – wir wollen unser Schicksal ja nicht herausfordern – gehen wir weiter und steigen kurz darauf eine lange Treppe hinab in einen ziegelsteinernen rustikalen Gewölbekeller. Im ehemaligen Weinkeller genießen wir landestypische Speisen wie Sarmale, gefüllte Kohlblätter mit Hackfleisch, Reis und Gemüse, in Tomatensoße gekocht. Und Zacusca, eine Art Auberginen-Mus mit Paprika, Zwiebeln, Tomaten und Gewürzen. Sicherlich nicht kalorienreduziert, dafür aber ein Träumchen zum Nachtisch: Papanasi, rumänische Käsekuchen aus Quark und Grieß, serviert mit saurer Sahne und süßer Marmelade.



Im angrenzenden Dorf wird noch nach traditionellem Handwerk und mit Sauerteig im glühenden Ofen gebacken.

Gut Falkenhof: ursprüngliche Natur und Ruhe genießen

Nach knapp zweistündiger Autofahrt über gut ausgebaute Landstraßen erreichen wir am späten Abend Gut Falkenhof, das inmitten eines riesigen naturbelassenen Talkessels liegt. Als sich das große Einfahrtstor öffnet, werden wir freundlich von drei großen Hofhunden begrüßt. Der kristallklare Sternenhimmel und das Mondlicht lassen erahnen, wie groß der Hof mit Stallungen, Pferdekoppel, Reitplatz, zahlreichen Nebengebäuden und einem doppelstöckigen langgestreckten Hauptgebäude samt überdachter Veranda ist. „Das ist ein ehemaliger Kornspeicher“, erklärt uns der Haus- und Hofherr. „Über Jahre haben wir alles – mitsamt Holzkonstruktionen – sorgsam saniert, alte Ziegelwände wieder sichtbar gemacht, sämtliche Leitungen, Brandschutz und Dämmung erneuert sowie eine Großküche installiert, die bei Festen und Veranstaltungen bis zu 120 Personen bekochen kann.“

Zum Tagesabschluss gibt es Pálinka, einen landestypischen Schnaps, an der Theke des riesigen und dennoch sehr gemütlichen Gastraums. „Siggí“ erklärt uns, dass diese seinerzeit von Krefeld nach Rumänien ausgewandert ist. Sie stand über viele Jahre zuvor im „Picnic“ an der Sankt-

Anton-Straße und zeigt die lokale Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Krefeld, wo er – nicht zuletzt durch sein Ministeramt in der Karnevalssession 2010/2011 und als Gründer des gemeinnützigen Herzens-Projektes „Kengerdruum Krieweel e.V.“ – „bekannt ist wie ein bunter Hund“.

Am nächsten Tag wecken uns sanft blökende Schafe, die friedlich in der Morgensonne grasen. Die nächtliche Ruhe war ungewöhnlich und wohltuend. Alle elf Zimmer mit Bad sind nagelneu, hell, modern und freundlich eingerichtet. Beim gemeinsamen Frühstück genießen wir Wurst, Käse, Marmelade, Brot und Eier aus eigener Herstellung oder von bekannten Manufakturen aus der Region. Klára bringt die Philosophie des Hofes auf den Punkt: „Von der Farm auf den Teller. Hier gibt es keine Fertiggerichte, kein Fast-Food, keine Cola, keine Systemgastronomie. Dafür aber frisch zubereitete Limonade aus eigenen Kirschen oder Lavendel.“ Alle Abfälle werden dem natürlichen Kreislauf zugeführt – entweder kompostiert oder als Tierfutter verwertet.

Die Tomate war der Anfang

Beim anschließenden Rundgang über „Gut Falkenhof“



Neben Rindern, Ziegen, Schweinen, Hühnern, Katzen und Hunden leben aktuell 12 Pferde auf Gut Falkenhof, der in der ganzen Region bekannt ist für seinen Reitunterricht und als Austragungsort für Turniere.



Im nahen Umfeld liegen wunderschöne Ortschaften mit zahlreichen kulturhistorischen Gebäuden und Besuchungsmöglichkeiten sowie charmante Gassen, die zum Bummeln und Essen einladen.



Der sanierte ehemalige Kornspeicher ist gleichzeitig eine Pension mit 11 modern eingerichteten Zimmern sowie Veranstaltungsort für Dorffeste, Folkloreabende und Treffpunkt für Heimarbeiten wie z.B. am Webstuhl. Von der überdachten Terrasse genießt man den Ausblick auf die Pferdekoppel und die umliegende Natur.

erleben wir ein harmonisches Miteinander von Menschen, Tieren und Natur. Wir sehen reichlich Schafe, Ziegen und Schweine, jede Menge freilaufender Hühner, dazwischen flaniert eine von 14 Katzen, auf der Weide eine imposante Rinderherde und zehn Pferde, um die sich mitunter Lea, die jüngste Tochter und talentierte Dressur- und Springreiterin, liebevoll kümmert. Wir erkennen auch mehrere komfortable Holzhäuschen hinter einer Holzbrücke, wo Gast-Kinder übernachten und sich im Gelände unbekümmert austoben können.

„Siggi“ ist seit 23 Jahren mit Klára verheiratet. Das Ehepaar hat einen Jungen und zwei Mädchen großgezogen. Klára ist eine Partnerin, der Werte wie Bodenständigkeit, Nachhaltigkeit, Natur- und Familienverbundenheit enorm wichtig sind. „Sie hat sich von Anfang an viel Zeit genommen und mich in die Natur und Kulturschätze des Landes eingeführt“, erzählt er liebevoll. „Wir haben im eigenen Garten immer mehr Obst, Gemüse und Salate angepflanzt, geerntet und gemeinsam zubereitet. Mein ‚Aha-Effekt‘ war damals der vollkommene und aromatische Genuss hiesiger Tomaten. Und so wuchs unser Projekt. Irgendwann war es ein logischer Schritt, dass wir uns nach mehr Platz umgeschaut haben. Hinzu kam die große Zuneigung unserer Tochter Lea zu Pferden. Schließlich konnten wir das komplette Gelände hier erwerben. Dazu zählen auch ein Sägewerk und eine Seilmanufaktur, die grade saniert werden. Und da wir zunehmend Unterkünfte brauchten, ging das Projekt Kornspeicher-Sanierung an den Start.“

Alle Landschaftsformen Europas auf kleinstem Fleck.

„Wer hierherkommt, ist sicherlich kein Pauschalтурист“, beschreibt der sympathische Visionär und Macher, „es ist vielmehr ein Dorado für Menschen, die runterkommen möchten und hier Ursprünglichkeit und Ruhe genießen können. Im Umkreis von 100 Kilometern kann man eine Vielfalt erleben mit Seen und Flüssen, einer sandigen Puszta oder Landschaftsformen wie ansonsten nur in der Toskana oder im Schwarzwald.“ Auf unseren späteren Exkursionen können wir das nur bestätigen. Neben den unzähligen Kulturschätzen, zum Beispiel im nur 25 Kilometer

„Wir freuen uns auf Zuhause!“



Design: Reinhold Janowitz Creative Direction

Inklusive
Marktwertermittlung

TOP-SERVICE

für Ihre
Wohnimmobilie

Viele junge Familien sitzen bereits auf den Umzugskartons, um in den Sommerferien in ihr neues Zuhause einzuziehen. Jetzt ist die beste Zeit, um solvente Käufer zu finden. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 • schreurs-immobilien.de • 4x in Krefeld: Bockum, Cracau, Hüls, Traar

SCHREURS
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur



Das Ehepaar produziert aus eigener nachhaltiger Herstellung landestypische Produkte, die unter der Qualitäts- und Natur-Marke „Dianna“ in der Region und über die Landesgrenzen erfolgreich vertrieben werden. Beliebt sind die Kutschfahrten, die den Gästen entspannte Ausflüge ermöglichen.



Alle 11 Gästezimmer sind komplett neu, hell und modern eingerichtet und mit eigenem komfortablem Badezimmer. Auf dem Außengelände befinden sich zudem Holzhäuschen und Stellplätze für Camper, die per Van reisen.



KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE REISEANGEBOTE:

„Gut Falkenhof“ Siegfried Busch/Klára Szabó
Telefon: +40 744 595 068
E-Mail: info@solyom-major.ro
facebook.com/SolyomMajor.GutFalkenhof

Flugmöglichkeiten über Düsseldorf, Weeze und Dortmund

entfernten Sighișoara, wo auch Vlad Țepeș, der „originale“ Graf Dracula, herkommen soll, beobachten wir viele Störche, Rehe, Wasserbüffel und sogar einen Adler.

Individuelle Angebote und besondere Einblicke

Je nach Wünschen kümmern sich die leidenschaftlichen Gastgeber um alles – angefangen vom Mietwagen oder Flughafentransfer, Rundreisen in Gruppen oder individuell, Stadtführungen, Weinproben und Reitunterricht, Ausritte und Kutschfahrten – alles kann für alle Altersklassen zugeschnitten werden. Es sind ebenfalls Stellplätze für Wohnmobile vorgesehen. Die Kommunikation auf Deutsch, Englisch, Rumänisch und Ungarisch ist unkompliziert. „Und, wer nicht sicher ist, den überraschen wir gern. So zum Beispiel mit einzigartigen Einblicken in Manufakturen oder einer Streichelbegegnung inmitten einer großen Wasserbüffel-Herde“, verspricht Klára mit einem Lächeln. „Wir sind hier so verwurzelt, dass wir immer auf offene Türen stoßen und unseren Gästen Außergewöhnli-

ches bieten können.“ Dazu zählen mittlerweile sogar kreative Geschenke-Sets mit selbst kreierten Lavendel-Düften, Seifen und Säften.

Zum Abschluss unserer mehrtägigen Exkursion sind wir im benachbarten Dorf bei einer familiären Konfirmationsfeier eingeladen. Mit letztlich „wildfremden Menschen“ essen, trinken, lachen und tanzen wir. Auch hier: Gastfreundschaft pur, die wir so nicht erwartet hätten. Wir sind dankbar, dass wir diese Einblicke gewinnen durften und unsere anfänglichen Vorurteile korrigieren konnten. Die Grenzen unserer Sprache sollten nicht die Grenzen unserer Welt und Anschauung bedeuten. Auf dem Rückflug schauen wir uns die Fotos an. „Ich hätte so gern einen Bären vor die Linse bekommen“, sagt Justin wehmütig. „Kein Problem“, antworte ich, „wir kommen bestimmt wieder.“

Weitere Bilder und Eindrücke unter kredo-magazin.de

Goldgeschäfte sind Vertrauenssache.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gold ist eine Sache des Vertrauens.
Unsere Kunden vertrauen uns seit
mehr als 130 Jahren.

Sprechen Sie uns gerne an.



Volksbank
Krefeld eG



MAMMA LAUDAAA!

LENNY UND POHLMANN
MACHEN SPECKTAKEL

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Wer mit Leonhard Munz und Julian Pohlmann an einem Tisch sitzt, kann sich im Grunde zurücklehnen – denn die zwei gutgelaunten bärtigen Jungs in roten Jogginghosen sind derart unterhaltsam, dass jede Geschichte podcastreif wäre. Wie Zwillinge erzählen sie voneinander, miteinander, beenden die Sätze des anderen und tragen die rheinische Frohnatur ebenso auf der Zunge wie unverblühte Anekdoten. Genau diese Gabe nutzen „Lenny“ und „Pohlmann“, wie sie von Freunden und Bekannten genannt werden, seit einigen Jahren für eine Karriere der etwas anderen Art. Die zwei Kliebrucher performen sich ihren Weg an die Spitze der Ballermann-Welt und gehen bereits als Act im legendären Bierkönig ein und aus. Der Name des Duos ist Programm: Specktakel. Wir treffen uns in der Krefelder „Base“ der beiden – dem Schwimmverein SVK – und führen ein buntes Gespräch über Jugendtage als freche Wasserratten, ein Leben zwischen den Flughäfen, korrupte Schlagersänger und die Kunst des Malle-Hit-Textens.

Zu Hause im Schwimmclub

„Das hier war der Startpunkt für unsere gesamte Laufbahn“, sagt Len-

ny und blickt von der Terrasse der Clubgastronomie liebevoll übers 50-Meter-Becken. „Hier haben wir uns kennengelernt, beim Wasserball.“ Die beiden Krefelder, die knapp fünf Jahre Altersunterschied trennen, wachsen am Dahler- und Josef-Brocker-Dyk auf, von wo aus sie im Sommer nach dem Unterricht jeden Tag schnurstracks zum Schwimmbad radeln. Das Wasser bildet eine Konstante in ihrem sonst eher wechselhaften Schul-Alltag. Während Lenny nach der Grund- auf die Marienschule geht, nach der versetzungsgefährdeten 7. Klasse auf Horkesgath die Mittlere Reife macht und am Vera Beckers sein Abitur mit den Hauptfächern Sport und Biologie absolviert, beginnt die weiterführende Schullaufbahn für Pohlmann direkt an der Realschule im Westen der Stadt. „Da bin ich dann ‚gegangen worden‘, mit dem schlechtesten Realschulabschluss, den man kriegen kann und hab auf dem Vera Beckers angefangen“, gibt er zu und lacht. Danach Fachabi in Elektrotechnik und Physik auf dem Berufskolleg Uerdingen. Später lässt er sich zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung ausbilden und studiert in Berlin vier Jahre Umweltingenieurwesen im Bau. Dem Abschluss kommt die Ballermann-Karriere in die Quere – aber dazu später. Lenny wird währenddessen

Gas- und Wasser-Installateur. „Gas-Wasser-Scheißel!“, ruft Pohlmann vergnügt. „Da bestehen wir drauf!“

Die Qual der Berufswahl

Musik hätten sie schon als Kinder gemacht, der eine Gitarren- und Schlagzeug-, der andere Klavier- und Gesangsunterricht genommen. Allerdings habe das, genauso wie der Schulunterricht, immer hinter dem Wasserball angestanden. Auch dort fallen die zwei schon als „Stöppken“ durch ihr freches Mundwerk auf. „Wir haben damals ständig auf den Deckel gekriegt, weil wir so unverschämt waren“, erinnern sich die zwei und grinsen. Nichtsdestotrotz werden sie in ihrem Sport ziemlich erfolgreich, verbringen die Sommerferien im Trainingslager, spielen in der NRW-Jugend und der Bundesliga, später sogar im Nationalkader. Aber auf Dauer wird der Aufwand für den Wasserball neben der Ausbildung zu viel. „Ich hab's immer geliebt, in einer Mannschaft zu spielen, aber ich hasse Sport“, erzählt Lenny und muss bei diesen Worten selber schmunzeln. „Und der Trainingsaufwand, ohne daran nennenswert zu verdienen, ist ab einem bestimmten Alter echt schwierig. Dann muss man sich entscheiden: Werde ich richtiger Profi oder lasse ich es?“ Die beiden Freun-



„WIR HABEN
FRÜHER STÄNDIG
AUF DEN DECKEL
GEKRIEGT, WEIL
WIR SO UNVER-
SCHÄMT WAREN.“



Julian Pohlmann (l.) und Leonhard Munz (r.) hätten auch Profi-Wasserballer bleiben können, oder ihren Ausbildungsberufen nachgehen. Stattdessen haben sich die gebürtigen Kliebrucher entschieden, eine Schnapsidee zur Karriere werden zu lassen: die zwei Freunde starten als Ballermann-Stars durch.



de wollen was von der Welt sehen, aus dem Mikrokosmos zwischen hartem Training und nicht wirklich erfüllendem Ausbildungsalltag raus. Wie und wohin, das wissen sie damals selber nicht so genau.

Eine Schnapsidee wird Realität

Den Weg Richtung Baleareninsel schlagen Lenny und Pohlmann nach einer Intervention ihrer Eltern ein. „Ich war in Berlin studieren, 2016, da krieg ich eines Abends ´nen Anruf von meiner Mutter: ‚Wir haben hier zusammengegessen und mal überlegt, was aus euch noch werden könnte. Mit eurem Talent, Mist zu labern, müsstet ihr mal irgendwat machen‘“, erinnert sich Pohlmann amüsiert. „Da stand unter anderem Kabarett im Raum. Ein paar Wochen später haben wir zu Weihnachten Tickets für den Ballermann-Award 2017 bekommen.“ Aus Jux überlegen sich die zwei, den Bandnamen „Spektakel“, lassen am Tag der Veranstaltung Bandshirts drucken „und dann sind wir dahingefahren und haben allen gesagt, dass wir jetzt auch Ballermannsänger werden. Sonst hatten wir nichts“, lacht Lenny. Und obwohl das Ganze ein großer Witz ist, lässt der erste Hit nicht mehr lange auf sich warten. Bei einem Besuch in Hamburg schnappt er auf, wie jemand sagt: „Wie heißt die Mutter von Nikki Lauda? Mamma Lauda!“ Und da ist er, der Songtitel mit Hit-Potenzial.

Bewaffnet mit Pils und Schnaps machen sich Lenny und Pohlmann also an Text und Melodie, googeln das Aufnahmestudio von Micky Krause und finden Xtreme Sound. Sie schicken eine Mail mit dem Songtext und einer Handyaufnahme der Melodie. Und dann warten sie. Monate passiert nichts. „Ich sag’s dir, wie es ist. Hätten die damals gesagt ‚Der Song ist nix‘, dann wären wir halt keine Ballermannsänger geworden. Das war ja alles ´ne Schnapsidee, wer

rechnet denn damit?“, erinnert sich Lenny. Doch plötzlich ruft Studiochef Michael Röttges dann doch an. Und mit dem Anruf beginnt nicht nur der Einstieg der beiden Unbescholtenen ins Ballermann-Showgeschäft, sondern auch ihr Eintauchen in fragwürdige Strukturen der Musikbranche. „Hier kommt jetzt die Geschichte mit dem Almklausl“, eröffnet Lenny vielsagend.

Der Haifisch von der Alm

Eine Sache hätten sie sich geschworen: Wenn wir mit jemandem unter keinen Umständen zusammenarbeiten wollen, dann mit dem. Aber genau das verlangt Studiochef Röttges. Und als Einsteiger aufmucken? Keine gute Idee. Also ein Feature. Der Song wird getrennt aufgenommen. Was sich später herausstellt: Der schon etablierte Almklausl testet „Mamma Laudaaa“ im Hintergrund bereits fleißig auf der Bühne aus – und verbindet so das Lied, das in der Szene ziemlich erfolgreich wird, untrennbar mit sich. Sowas, das wissen Lenny und Pohlmann heute, ist leider gängige Praxis.

Versuche der beiden, trotz der Enttäuschung über die Situation mit ihrem Kollegen in Kontakt zu treten, beantwortet dieser wenig kooperativ. Er versteht die Branche als Haifischbecken und bleckt die Zähne. Immerhin schaffen es Spektakel durch den Song in den Bierkönig und machen sich Fans. Dennoch bleibt ein bitterer Beigeschmack, den selbst zwei Frohnaturen wie Lenny und





Wohnmobil-Ausstellung

Fachwerkstatt VW Wohnmobile

Wohnmobil-Vermietung

Termine auch **samstags!**

Volkswagen Wohnmobil-Service in Krefeld

Als offizieller VW Vertragspartner reparieren und warten wir *Wohnmobile auf Volkswagen Basis* – fragen Sie nach unseren Festpreis-Angeboten!

Wir übernehmen für Sie

- fachgerechte Montagetarbeiten z. B. für Solaranlagen, Fahrradträger oder Markisen
- **Funktions-Prüfungen:** Dichtungen, Mechanik, Bord-Elektronik und Motor sowie Gas-Prüfungen inkl. Bescheinigung des DVGW
- **Reifen- und Räderservice** plus Einlagerung
- TÜV, AU/HU, Inspektion u. v. m.



Borgmann
Krefeld. Vertrauen erfahren.

Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Dahlerdyk 32-33 | 47803 Krefeld | Tel. 0 21 51-76 88-880

California
ProfiPartner





Foto: Jonas Diener

So kann das aussehen, wenn Lenny (r.) und Pohlmann (l.) Spektakel machen: Mitunter spielen sie vor tausenden Ballermann-Fans – und das nicht nur auf Mallorca.

Pohlmann nicht so schnell herunterschlucken können. „Ein richtig großes Ding will ich noch mal haben, um das Thema abzuschließen“, sagt Pohlmann nun etwas ernster. Aber die Hits wüchsen nun mal nicht auf Bäumen, meint Lenny, und ein guter Text für Malle sei nicht so einfach geschrieben, wie man vielleicht denke. „Geh mal Bier hol'n, du wirst schon wieder hässlich. Auf sowas musst du erstmal kommen!“

Neue Saison, neuer Song

Ein Gutes habe der etwas getrübte Einstieg in die Malle-Welt, der durch Corona in den letzten zwei Jahren zusätzlich stark ausgebremst wurde, jedoch gehabt: Die Lernkurve sei dadurch steil nach oben gegangen. Heute sind Spektakel bei Peter Brückner unter Vertrag. Seine Frau

Mia Julia ist selbst eine Größe der Branche, die die Jungs in diversen Songs featured. Nach dem eher ruhigen Winter startet für Spektakel jetzt wieder die Hauptsaison. In den nächsten Wochen werden sie viel unterwegs sein – inklusive neuer Single im Gepäck.

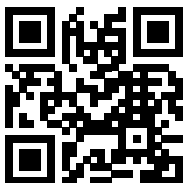
Auf der Bühne sind Lenny und Pohlmann in ihrem Element wie die Fische im Wasser, reißen den Schwarm des Publikums mit – und beweisen, dass man kein Hai sein muss, um in diesem Becken ganz vorne mitzuschwimmen. Wer gute Laune braucht, ist hiermit eingeladen, sich mal eines der Spektakel-YouTube-Videos anzuschauen. Wer da nicht mindestens schmunzeln muss, der sollte die Mucke vielleicht mal laudaaa machen.

Wir lieben Fliesen.

PREISWERT[⊕]
VERSPRECHEN

fliesenma[⊕]

Bald
auch in
Geldern
ab 15.06.23



Entdecke unseren Store in Krefeld | Dießemer Bruch 150
oder **fliesenmax.de**

MACH'S BESSER!

#4: DER MÄNGELMELDER

Krefeld hat wunderschöne Ecken, aber eben auch unangenehme Kanten, an denen man sich stößt: Da muss was passieren, da sind sich alle einig. Aber: Wo was passieren soll, da muss auch wer anpacken. Wir als Magazin für Kultur und Lebensart in Krefeld möchten nicht mehr nur diejenigen vorstellen, die schöne und sinnvolle Dinge in und für Krefeld tun, sondern auch zum bürgerschaftlichen Engagement motivieren. Jeder kann einen Beitrag leisten, das Stadtbild, aber auch die eigene Wohnumgebung, zu pflegen – und sei er noch so klein.

„Maak et!“ – der Krefelder Mängelmelder

Ewiges Warten in einer Telefonhotline? Öffnungszeiten einer Servicestelle, die mit jeglichen Arbeitszeitmodellen kollidieren? Es gibt diverse Hürden, die zu nehmen sind, wenn man einen Schaden im öffentlichen Raum melden möchte. Oftmals sind diese so hoch, dass man sich gar nicht erst aufrufen möchte, um seinen Teil zum besseren Stadtbild beizutragen. Nicht so bei uns! Denn mit dem Online-Mängelmelder des Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) verschwendet man weder Zeit mit lästiger Warteschleifenmusik noch muss man seinen eigenen Tagesablauf nach der Erreichbarkeit einer Behörde ausrichten.

Selbsterklärend und schnell

Unter maak-et.de findet man eine übersichtliche Plattform, um Probleme im Stadtbild zu melden. Dazu wählt man zunächst aus den übergeordneten Kategorien Abfall, Sport, Kanal, Grün und Straße die passende aus und verfeinert die thematische Einordnung mit Unterkategorien wie „Schlaglöcher“ oder „Gehweg- & Straßenreinigung“. Um den genauen Standort des Ärgernisses anzugeben, tippt man entweder die exakte Adresse ein oder nutzt bei seinem mobilen Endgerät die GPS-Funktion. Alles, was nun noch fehlt, ist eine kurze Beschreibung des Mangels und – nach Möglichkeit – ein Foto des Schadens. Entscheidet man sich dazu, seine E-Mail-Adresse anzugeben, wird man sogar über den Ausgang seines Anliegens benachrichtigt.

Transparent und informativ

Wenn man vorab in Erfahrung bringen möchte, ob der Mangel schon gemeldet wurde, gelangt man über die Wahlmöglichkeit „Alle Anliegen“ auf der Startseite zu einer Liste mit offenen und bereits erledigten Meldungen. Diese wird durch eine Stadtkarte ergänzt. Demjenigen, der sich über die Arbeit des KBK erkundigen möchte, sei zu einem Besuch der Statistikseite geraten. Denn hier kann man sich nicht nur über die aktuelle Gesamtzahl der Anliegen seit Inkrafttreten des Mängelmelders informieren, sondern auch über deren Verteilung auf die fünf Kategorien und die Anzahl der sich derzeit in Bearbeitung befindenden Meldungen.

Eine Erfolgsgeschichte dank reger Bürgerbeteiligung

Andreas Horster, Vorstand des KBK, zeigt sich überaus zufrieden mit der Entwicklung des Projekts: „Unser Mängelmelder hat sich seit seinem Start im April 2019 erfolgreich etabliert. Dadurch bekommen wir als KBK einen guten Eindruck davon, an welchen Stellen in den einzelnen Stadtteilen der Schuh drückt. Dank der vielen wachsamen Augen können wir so Missstände schneller entdecken und natürlich auch beheben.“ Wenn es so einfach ist, lasst uns gemeinsam noch viele weitere Kapitel zum Krefelder Mängelmelder schreiben und so zu einem schöneren Stadtbild beitragen!

GO-LIVE VON „MAAK ET!“:
8. APRIL 2019

GESAMTANZAHL DER MELDUNGEN
VON 2019 BIS 2022: 67.298

GESAMTANZAHL DER MELDUNGEN
PRO JAHR: 2019 -> 7.622;
2020 -> 19.229; 2021 -> 20.142;
2022 -> 20.305

MELDEKATEGORIE MIT DEN
MEISTEN GESAMTMELDUNGEN:
„ABFALL“





Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld

E-Mail: fensterbau@lemmen.de

Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Eine neue Haustür?

– Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren

bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen.
Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de



Dekorationsartikel und Antiquitäten aus Fabriken und Werkstätten



FRAU WERKSTATT
ganz schön alt

FrauWerkstatt / Gabriele Schovenberg

Unterweiden 108 · (Lager: Unterweiden 122) · 47918 Tönisvorst

Tel.: 0172 929 8857 · schovenberg.Gaby@web.de · www.frauwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Samstags von 10 - 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

HONORIS FINANCE

SPEED-DATE FÜR HÖHERE RENDITEN

Text **Peter Lengwenings** Fotos **Marsha Glauch & Simon Erath**

Themen wie die eigene Gesundheit und persönliche Geldangelegenheiten haben eins gemeinsam: Sie haben einen großen Stellenwert und bedingen ein hohes Maß an Vertrauen.

Schließlich sind hilfreiche Therapien und seriöse Beratungen gefragt. Bei Finanzanlagen kommen noch besondere Ressentiments hinzu. Welche das genau sind, welchen Trugschlüssen Anleger aufliegen und wie sein eigenes System funktioniert, berichtet uns Andree Breuer, Geschäftsführer der Krefelder Honoris Finance GmbH, die seit über 20 Jahren erfolgreich Verbraucher und Unternehmen berät und mit einem bis heute betreuten und vermittelten Finanzvermögen von ca. 650 Millionen Euro bundesweit zu den Pionieren der unabhängigen Finanzberatung zählt.

Wie steht es Ihrer Erfahrung nach um unser Anlageverhalten?

„Viele Menschen meinen, dass freie Finanzberater lediglich für größere Vermögen und Spekulanten infrage kämen und die Branche von Scharlatanen geprägt sei, die durch Provisionen nur die eigenen Taschen füllen. Somit setzt man bei Anlagen eher auf Gewohntes, wie zum Beispiel Renten- und Lebensversicherungen, Aktienfonds oder Riester-Renten. Im schlimmsten Fall werden sogar heimische Schubladen mit dem Ersparten gefüttert, aus

Angst, das Falsche zu tun. Es sollte aber bedacht werden, dass Banken und Versicherungen vorrangig ihre eigenen Produkte platzieren und damit eine potenzielle Rendite nur begrenzt ausgeschöpft wird.“

Und was macht die Honoris Finance anders?

„Bei unseren Analysen, individuellen Beratungen und Empfehlungen setzen wir nicht auf Spekulationen, sondern begründen alle Investments auf wissenschaftlichen Untersuchungen von Kapitalmärkten, die wir fortlaufend in ihren Entwicklungen untersuchen und auswerten. Zudem verwenden wir keine hauseigenen Produkte und sind daher zu 100 Prozent frei von Interessenkonflikten. Unsere Portfolios sind mit ca. 12.500 Aktien und Anleihen weltweit extrem breit diversifiziert, was sie überdurchschnittlich krisenfest und damit ausfallsicher macht.“

Für welchen Personenkreis hat Ihre Finanzberatung einen Nutzen?

„Von Kleinsparer bis Großanleger – ob jung oder alt: Jeder kann sich durch gezielte Maßnahmen, wissenschaftlich fundierte Strategien und intelligent ausgewählte Portfolios im Laufe seines Lebens ein Vermögen aufbauen. Gerade in schwierigen Entwicklungen, wo Wertzuwachs und eigeninitiierte Alterssicherung immer mehr an Bedeutung gewinnen. Und welche Art des Vermögensauf-



Andree Breuer ist einer der erfahrensten Honorar-Finanzanlagenberater in Deutschland. Mit seinem finanzmathematischen und finanzwissenschaftlichen Hintergrund entwickelte er mehrfach sehr erfolgreiche Produkte für den Finanzmarkt und schulte seit 2008 mehrere tausend Finanzberater.

Er erfand 2007 die erste finanzmathematische Software für Honorar-Finanzberater, um Kunden vor den Mogelpackungen der Finanzindustrie zu schützen. Bis heute wurden mehr als 10.000 Produktprüfungen durchgeführt.



baus am besten zur Lebenssituation und Risikobereitschaft passt, ermitteln wir in unseren individuellen Finanzberatungen. Wir liefern unseren Kundinnen und Kunden das nötige Wissen und unterstützen sie mit unserem Know-how so, dass sie selbstbestimmt und aufgeklärt eine Entscheidung über ihre finanzielle Zukunft treffen können – hin zum systematischen Vermögensaufbau. Auf unserer Honoris Finance-Webseite dokumentiert eine Broschüre zahlreiche Kundenbeispiele quer durch diverse Branchen, Alters- und Vermögensklassen.“

Lassen sich Erfolge der Honoris Finance messen?

„Das renommierte Institut für Vermögensaufbau in München gibt in seiner 2020 durchgeführten Studie „Evidenzbasiertes Investieren vs. konventionelles Asset Management“ einen Überblick über die objektive Erfolgsrate unserer evidenzbasierten Portfolios und Anlagestrategien. Dabei werden auch die Portfolios von Honoris Finance analysiert und deren Erfolg mit Mischfonds und aktiven Vermögensverwaltungen verglichen. Die Studie belegt, dass unsere Anlageportfolios im Vergleich zu Mischfonds und aktiven Vermögensverwaltern überdurchschnittlich gut performen und unseren Kundinnen und Kunden hohe Renditen einbringen. Die detaillierten Ergebnisse der Studie sind ebenfalls auf unserer Webseite einsehbar.“

Was bedeutet „Finance-Speed-Date-Workshop“?

„Gemeinsam mit meinem Geschäftspartner und zweiten Geschäftsführer Alexander Dunze habe ich ein Video produziert, das kostenfrei und zeitsparend in nur 28 Minuten einen Einblick in real existierende Verträge und deren Renditemöglichkeiten gibt. Somit hat jeder die Möglichkeit, sich vor einer individuellen Beratung zu informieren, und zwar dann, wenn es am besten zum Alltagsgeschehen passt. Wir garantieren, dass niemand nach diesem ‚Speed-Date‘ enttäuscht zurückbleibt. Ganz im Gegenteil.“



Welche Perspektive bieten Sie künftigen Team-Mitgliedern?

„Die Honoris Finance befindet sich in einem Wachstumsmarkt und ist daher auf Expansionskurs. Die Bedingungen für die Beratung auf Honorarbasis sind aktuell so günstig wie nie zuvor. Es gibt reichlich Rückenwind durch die Politik, die Auswirkungen der Bankenkrise, eine aufmerksame Öffentlichkeit und vor allem durchzunehmend kritische und selbstbewusste Anleger. Wir suchen daher ständig Finanzberater und Finanzberaterinnen, die unsere Philosophie teilen. Wir bieten eine Partnerschaft auf Augenhöhe und vermitteln dazu alle Kenntnisse, um Kunden perfekt zu beraten. Wie man Teammitglied werden kann, verdeutlicht unserer Homepage unter „Berater werden“ mit zahlreichen Stimmen zur Zusammenarbeit und zum Teamgeist bei Honoris Finance.“

Vielen Dank für das Gespräch!

Honoris Finance GmbH
Geschäftsführung Andree Breuer / Alexander Dunze
Wilhelmshofallee 75
47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 70 46 0
honoris-finance.de

COR

COR.DE/TRIO50

Unveränderlich veränderlich.

Jetzt zum
Jubiläumspreis!

TRIO 50 JAHRE

Seit 50 Jahren ist TRIO ein Paradebeispiel für Veränderungsfreude, denn seine Elemente lassen sich zu immer neuen Formen zusammensetzen: von Recamiere zu Sofa zu Liegewiese zu Wasch-immer. Und weil Veränderung ja per se niemals vollendet ist, verpassen wir dem Möbelstück zum Geburtstag auch noch ein Festgewand: exklusiv für COR gewebt, wahlweise in neun Farben, so hochflorig und kuschelig wie in den Siebzigern und ein Jahr lang zum Jubiläumspreis.



NATÜRLICH
NACHHALTIG



MIT LIEBE
HANDGEFERTIGT

THELEN | DRIFTE

Das Beste für Ihr Zuhause.

DÜSSELDORF MOERS NETTETAL

www.thelen.de www.drifte.com

GESUNDHEIT „AL DENTE“

ZAHNMEDIZIN TRIFFT ERNÄHRUNGSBERATUNG

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Manche Menschen arbeiten so vor sich hin. Andere richten sich nach bestimmten Maximen. Bei Andrea Hemmerich ist das zum Beispiel ein Zitat von Sebastian Kneipp: „Der Weg zur Gesundheit führt durch die Küche, nicht durch die Apotheke“, erzählt die Zahnmedizinerin vor einer dampfenden Schüssel vietnamesischer Suppe. Wir haben uns für das heutige Interview zum Essen verabredet – denn genau darum soll es gehen.

Eine etwas andere Praxis

Beim Zahnarzt schaut sich jemand meine Zähne an. Und sonst? Das Zahnfleisch? Vielleicht die Kiefergelenke? Kurz gesagt: alles, was sich in der und unmittelbar um die Mundhöhle herum abspielt. Bei Andrea ist das anders. Sie betrachtet auch den Menschen jenseits seiner Kauwerkzeuge. „Das ist meine Berufung. Ich kann mir nichts anderes vorstellen, wenn überhaupt, dann einen Blumenladen“, lacht sie. Aktuell sieht es jedoch nicht so aus, als ob sie jemals umsatteln müsste. Dass die dreifache Mutter ihre Praxis lebt und liebt, zeigt sich nicht zuletzt in ihrem eingespielten Team, dem freundschaftlichen, großen Netzwerk aus Kooperationspartnern und ihrem unterhaltsamen und sehr lebensnahen Instagram-Profil, das weit mehr ist als eine Werbepattform für schöne Zähne. Nicht umsonst werden immer neue Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen auf die 45-Jährige aufmerksam – oder entdecken sie wieder. So wie Elâ Sürget, die als Coach für Fitness und Oecotrophologin mit eigenem Programm arbeitet und heute als Dritte im Bunde mit uns zu Tisch sitzt. Kennen gelernt haben die beiden sich ursprünglich bei einem Netzwerktreffen der kredo. Ein „Match made in heaven“, da sind

sich beide einig – denn Andrea weiß auch, dass das Wohl ihrer Patienten nicht zuletzt mit deren Ernährung zusammenhängt.

Ursprünglich wollte auch Elâ Zahnmedizin studieren. Während ihrer Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten lernt sie das Thema Ernährungsberatung kennen und wählt schlussendlich das Studienfach Oecotrophologie. Als Zahnmedizinische Fachangestellte und Ernährungsberaterin in der Praxis Hemmerich kann sie jetzt beide Kenntnisbereiche in der Prophylaxe verbinden.

Die Zahnräder des Körpers

„Wir versuchen, die Mundhygiene zu fördern, indem wir aufklären, wie man adäquat reinigt, gleichzeitig aber auch immer wieder mitgeben, dass der Lebensstil einen großen Einfluss auf die Gesundheit nimmt“, erklärt Elâ. „Was wir essen, bestimmt maßgeblich, wie sich Entzündungen im Körper entwickeln. Stark erhöhte Entzündungswerte gehen mit verschiedenen Krankheiten einher. Da können eine gute Mundhygiene und die richtige Ernährung vorbeugen.“ Herz-Kreislauf-Erkrankungen zum Beispiel hängen oft mit parodontologischen Problemen, also einer erhöhten Keimbelastung im Mund, zusammen, ebenso wie Diabetes. Zusammenhänge, um die längst nicht jeder weiß – und deren Stellschrauben den Patienten erst einmal erläutert werden müssen. „Ich habe mein Beratungs-Programm nicht umsonst ‚Rocket Science Life‘ genannt. Das ist ein sehr komplexes Thema, für das man gut ausgebildet sein muss. Meine Aufgabe ist es, aus dieser Raketenwissenschaft dann was zu machen, das für die Patientinnen und Patienten nachvollziehbar und umsetzbar ist“, sagt Elâ.



Elâ Sürget unterstützt Andrea Hemmerich als zahnmedizinische Assistentin und Ernährungsberaterin. Gemeinsam wollen sie in Krefeld das Thema Oral Health Management nach vorne bringen.

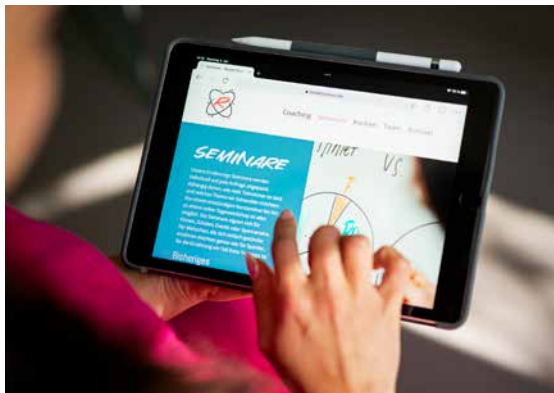
„DER WEG ZUR GESUNDHEIT FÜHRT DURCH DIE KÜCHE, NICHT DURCH DIE APOTHEKE.“

Mehr als Zucker und Karies

Zuckerkonsum, Alkohol, Fast Food und Rauchen sind die bekanntesten Faktoren, die die Mund- und somit die Gesamtgesundheit betreffen. Aber auch zu starker Verzicht kann schlecht sein und einen zahnsubstanzschädigenden Nährstoffmangel nach sich ziehen. Eine besonders wichtige Zielgruppe der Praxis sind deshalb schwangere Frauen, da diese während der hormonellen Umstellung häufig versteckte Mängel entwickeln. Der Nährstoffhaushalt im Mutterleib beeinflusst jedoch signifikant die Entwicklung des ungeborenen Kindes ebenso, wie das Risiko einer Frühgeburt. Doch keine Sorge: „Kleinigkeiten können schon sehr viel ausmachen“, beruhigt Elâ und strahlt. Man muss nur eben wissen, wie es geht. Oft – so die Erfahrung der beiden Expertinnen – wird an den falschen Stellen optimiert. Besonders, wenn es ums Essen geht. Schon das richtige Kauen kann darüber entscheiden, wie wir bestimmte Nährstoffe aufnehmen. „Ob etwas nicht stimmt, können

wir meistens schon beim Blick in die Mundhöhle unserer Patienten sehen. Zum Beispiel, weil dort Infektionen zu finden oder die Schleimhäute beschädigt sind. Da der Verdauungstrakt vom Mund bis zum Darm ein zusammenhängendes System bildet, entstehen Korrelationen, die sich oft deutlich im Mund zeigen“, erklärt Andrea.

Bei der ersten Behandlung wird deshalb stets ein umfangreicher Befund gemacht: Neben der gesamten Mundhöhle mit den Schleimhäuten und Zähnen werden auch die Kiefergelenke aufmerksam angeschaut. Hinzu kommt eine umfassende Befragung zum allgemeinen Gesundheitszustand. „Für diese Termine nehme ich mir Zeit, damit die Erstanamnese wirklich gut ist und als verlässliche Grundlage für den weiteren Weg dienen kann. Wir geben unseren Patienten bei Bedarf auch Empfehlungen mit auf den Weg, bei welchen anderen Fachexperten sie sich mal durchchecken lassen sollten.“



Ein persönlicher Kontakt zu ihren Patienten, genug Zeit für Aufklärung und schonende, ganzheitliche Heilungswege jenseits starker Medikamente oder operativer Eingriffe sind Andrea Hemmerich und Elâ Sürget ein besonderes Anliegen.

Oft kommen erkrankte Menschen im Glauben zu Andrea, dass nur operative Eingriffe oder starke Medikamente ihren Zustand verbessern können. „Ich habe selbst einige Jahre in der Chirurgie gearbeitet. Heute arbeite ich ganz anders“, erklärt Andrea. „Ich habe umgedacht, verfahren ursachenorientiert, bin aber froh, operative notwendige Eingriffe selbst durchführen zu können. Grundsätzlich suchen wir nach Lösungen, die ohne OPs oder Medikamente funktionieren. Antibiosen verschreiben wir nur, wenn es nicht anders geht.“ Womit wir wieder beim anfangs erwähnten Leitsatz der Zahnmedizinerin wären.

Wissensdurst und Erfahrungshunger

Dass Andrea und Elâ überhaupt so arbeiten können, wie sie es tun, hängt unmittelbar mit einer weiteren Maxime der beiden Frauen zusammen: „Man lernt nie aus. Immer

weiter informieren und nicht auf dem ausruhen, was wir vor Jahren mal gelernt haben“, sind sich die beiden einig. Als Vorreiterinnen in Krefeld, verbinden sich Elâs Unternehmen und die Praxis Hemmerich zu einer Oral Health Management-Kooperation mit gezielten Anamnese- und Analysetagen.

*Zahnarztpraxis Dr. Andrea Hemmerich
Goethestraße 61, 47799 Krefeld
Telefon 02151 67757
praxis-hemmerich.de*

*Elâ Sürget
Dreikönigenstr. 159, Gebäude 44
47798 Krefeld
rocketscience.life*



EINMAL SPORT. INTERSPORT.



ENDLICH
SPORT POP-UP
BY BORGMANN



ROSE
BIKES

BORGMANN

 **INTERSPORT**
BORGMANN

DINNER MIT AUSBLICK

DER SUPPER CLUB MACHT *„satt und glücklich“*

Ein lauer Frühlingsabend. Die Sonne schaut zwischen den Bäumen hervor und taucht den Garten, in dem wir uns befinden, in ein sanftes Abendlicht. Die Wimpelkette, die am Geländer der Terrasse hängt, wiegt leicht im Wind. Zwölf Erwachsene, die sich noch nie vorher gesehen haben, stehen beieinander. 14, wenn man die Gastgeber Natascha und Norman Riekeberg dazurechnet. Alle haben eins gemein: Sie lieben gutes Essen und freuen sich darauf, neue Bekanntschaften zu schließen. Der Abend kann beginnen!

Text **Sarah Weber** Fotos **Simon Erath**

Unter dem Motto „Frühlingsglück“ servieren die beiden Gastgeber fünf Gänge in ihrem Zuhause in Duisburg am Rhein. Während wir noch draußen stehen und die Abendstimmung genießen, reicht Norman allen einen Rhabarber Tonic mit Waldmeister. Für diejenigen, die noch Autofahren müssen, gibt es natürlich auch eine alkoholfreie Alternative. Schnell werden erste Gemeinsamkeiten entdeckt. „Kennen wir uns nicht über Instagram?“, fragt mich eine junge Frau namens Anna. Wieder andere haben sich bereits bei einem anderen Supper Club-Dinner kennengelernt. Die Welt ist manchmal klein – und der Niederrhein ein Dorf.

Noch draußen stehend, steigen wir mit frisch-dampfendem Ciabattabrot, serviert mit gleich fünferlei Dips, kulinarisch in den Abend ein: Avocado-Hummus, Rote Bete-Hummus, Möhre, mediterrane Tomate und Dattel-Frühlingszwiebel – die Farben und Geschmäcker der Dips begeistern nicht nur meinen Gaumen, sondern auch die der anderen Gäste. Liebevoll macht sich Natascha im Vorfeld jedes Dinners Gedanken, welche Gänge sie servieren möchte, welche Komponenten zusammen- und zum Thema passen: „Die Themen setze ich mir, damit ich mich daran orientieren und ein Menü entwerfen kann“, erklärt

die 41-Jährige, die leidenschaftlich gerne kocht. Eine gastronomische Ausbildung hat sie nicht, das ist aber auch keine Voraussetzung bei einem Supper Club. Vielmehr geht es darum, Menschen zusammenzubringen und ihnen eine ungewöhnliche Erfahrung zu bieten.

Als wir für die weiteren Gänge nach drinnen wechseln, wird schnell klar: Natascha und Norman haben nicht nur ein Händchen für die Menüauswahl und das liebevolle Anrichten von Speisen, sondern auch für die Einrichtung ihres Häuschens. Der große Holztisch, an dem Platz für zwölf Leute ist, ist das Herzstück des Esszimmers, von dem aus wir in die Küche und ins angrenzende Wohnzimmer schauen können. Der Blick aus dem großen Fenster hinaus endet mitten im Rhein. Wobei enden hier nicht der richtige Begriff ist – die Weite des Flusses und der Landschaft begeistert und alle.

Während Natascha sich in der Küche dem ersten Gang widmet, nimmt Norman alle Getränkewünsche auf. Die Gespräche wechseln – bei dem Ausblick völlig verständlich – zu Wohnorten und Städten. Ist Hamburg schöner oder Berlin? Und was ist mit Krefeld? Dort ist gerade so viel im Fluss und die meisten, die am Tisch sitzen, haben irgendeinen Bezug zur Seidenstadt. Der eine hat da mal



**NORMAN UND NATASCHA
RIEKEBERG LADEN ALLE
SECHS WOCHEN ZUM ESSEN
ZU SICH NACH HAUSE EIN.**





Die Vorspeise: Babyspinat mit flambiertem Ziegenfrischkäse, karamellisierten Nüssen und Blaubeerdressing.



Zum Hauptgang reichen Natascha und Norman Risotto mit Spargel und Bärlauch, garniert mit Honiglachs vom Grill.



Zum Dessert wurden Quarkküchlein mit Beeren, Erdbeeren und selbstgemachtem Eierlikör serviert.

gearbeitet, die andere hat dort Verwandte. Wie war das? Die Welt ist wirklich klein. Im Hintergrund ertönt das Zischen des Flambierbrenners – der erste Gang ist fertig: Der angekündigte Frühlingssalat besteht aus Babyspinat mit flambiertem Ziegenfrischkäse, karamellisierten Nüssen und Blaubeerdressing. Allgemeines Raunen macht die Runde. Das sieht nicht nur perfekt aus, sondern ist auch sehr lecker.

Die Gespräche am Tisch wandern weiter. Von Städten zu Kindern. Normans und Nataschas zwei Kinder sind heute bei Oma und Opa. Circa alle sechs Wochen laden die Duisburger in ihren Supper Club „Satt und glücklich“ ein: „Wir sind immer schon gerne essen gegangen. Als die Kinder sehr klein waren, war das schwieriger. Also haben wir das Restaurant zu uns nach Hause geholt“, berichtet Natascha lachend. Obwohl die beiden den ganzen Abend umherschwirren, kochen, anrichten, servieren, nachschmecken und selbst fast keinen Bissen essen, sind sie glücklich, dass der Supper Club heute bereits zum 47. Mal in sieben Jahren stattfindet. Als wir den zweiten Gang – eine Asia-Möhrensuppe, garniert mit Knusperfeta, verzehren, wird auch schnell deutlich, warum: Essen (und Essen mit anderen Menschen teilen) macht einfach glücklich!

Es sind nicht zwangsläufig immer neue Leute, die sich alle sechs Wochen bei den Riekebergs einfinden: „Es gibt viele

Wiederholungstäter“, berichtet Natascha. Anna stimmt nickend zu. Auch sie war bereits häufiger zu Gast. Das Warten auf den nächsten Gang wird begleitet von viel Gelächter. Liegt es an dem leckeren Wein, dem hervorragenden Essen oder süßen Tischutensilien wie der Fischkaraffe, die beim Ausschenken des Wassers fröhlich gluckst? Es ist wohl die Kombination aus allem, die die Leichtigkeit des Abends ausmacht. Spätestens beim Hauptgang, Risotto mit Spargel und Bärlauch, garniert mit Honiglachs vom Grill, sind alle längst miteinander vertraut.

Natascha ist im Rahmen ihrer Magisterarbeit zum Thema „Sprachliche Entwicklung in Kochrezepten“ auf Supper Clubs gestoßen und war von der Idee direkt begeistert. Die Duisburgerin strahlt, als sie die leeren Teller sieht und einige sogar nach Nachschub fragen. Den Knopf meiner Hose müsste ich jetzt bereits öffnen. Gut, dass ich mich für einen Rock entschieden habe, denn der letzte Gang, Quarkküchlein mit Beeren und selbst gemachtem Eierlikör, von dem man keinen Krümel übriglassen möchte, ist der perfekte Abschluss.

Zufrieden lehne ich mich zurück und schaue in die entspannten Gesichter am Tisch. Selten haben meine Gesichtsmuskeln so weh getan vom vielen Lachen. Der Supper Club endet – und ich bin sehr satt und verdammt glücklich!

Mehr zum Supper Club Duisburg gibt es unter sattundgluecklich.riekberg.de und auf Instagram unter [satt.und.gluecklich](https://www.instagram.com/satt.und.gluecklich). Dort stehen auch die nächsten Termine!



LETZTES ZUHAUSE IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE MIT UNS.



Beraterin und Begleiterin:
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Marienstraße 96 • 47807 Krefeld-Fischeln • Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de • www.bestattungen-zoeller.de



NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe
bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

**WIR
STELLEN
EIN!**



Dipl.-Ing. Morscheck GmbH
02151 - 4530998
info@isotec-morscheck.de

← Besuchen Sie uns!   



Fachbetrieb für
Bautenschutz
www.tuv.com
ID: 0900042519



ISOTEC®
IMMER BESSER.

SEBASTIAN KAISER ÜBERNIMMT
NORBERT POHLS ERBE VON „AUSGESUCHTE WEINE“

„Um die Ecke“ GEDACHT. UND GEMACHT.

Text **Esther Jansen** Fotos **Simon Erath**

Eingebettet in die letzten Überbleibsel der einstigen Burg Cracau liegt im gleichnamigen Stadtteil eine der ältesten Weinhandlungen Krefelds. Vor 38 Jahren hat der Önologe und gelernte Kellermeister Norbert Pohl hier sein Fachgeschäft für ausgesuchte Weine eröffnet und – damit an seiner Firmenphilosophie auch kein Zweifel aufkommt – genau so genannt: Bei „Ausgesuchte Weine“ präsentiert der heute 67-Jährige seither besondere Erzeugnisse namhafter, vor allem aber unbekannter, lokal orientierter europäischer Weingüter, die er, wenn Qualität und Preis stimmen, von seinen regelmäßigen Entdeckungsreisen mit nach Krefeld bringt.

Dieses Konzept hat Norbert Pohl für viele Krefelder zum Weinhändler ihres Vertrauens werden lassen. Eine Errungenschaft und eine Verantwortung, die er nun weitervererbt hat, denn Pohl verabschiedet sich sukzessive in den wohlverdienten Ruhe-

stand. Und während er den langsamen Einstieg ins Pensionärsleben mit einer großen Radtour durch Italien feiert, tritt sein Nachfolger in Krefeld voller Elan in die Fußstapfen des beliebten Händlers.

Sebastian Kaiser lebt mit seiner Familie in Essen und ist gelernter Fleischermeister. Dass der 36-Jährige den Krefelder Weinhändler entdeckt hat, war ein ebenso großer Zufall wie Glücksgrieff: „Ich habe nach einer neuen, verantwortungsvollen Aufgabe gesucht und wollte gerne die Nachfolge eines bestehenden Unternehmens antreten. Also habe ich mich auf entsprechenden Seiten umgesehen. Bei nexxt-change habe ich den Eintrag von Herrn Pohl gefunden und fand ihn sehr ansprechend. Ich wollte ihn gerne kennenlernen – ursprünglich eigentlich, um einmal so ein Gespräch zu üben“, erzählt der sympathische Familienvater schmunzelnd. „Aber als ich dann das Unternehmen, seine Geschichte und das Team kennengelernt habe, wusste ich:

Das ist es! Ich hatte sofort ein Bild vor Augen, was man mit Ausgesuchte Weine alles machen könnte.“

Auf den ersten Blick mag Fleisch wenig mit Wein zu tun haben, um die Ecke gedacht, sind sich die beiden Lebensmittel jedoch denkbar nahe – nämlich auf dem Esstisch. „Ich bin von Berufs wegen Hobbykoch – in meinem Metier musste ich mich mit Kulinarik befassen und ein Verständnis dafür haben, sonst wäre ich in meinem Job nicht gut gewesen. Und zu einem guten Essen gehört für mich immer auch ein guter Wein. Deshalb habe ich auch dafür ein Interesse entwickelt. Jetzt lasse ich mich vom Team hier noch weitergehend an den Wein heranführen“, sagt Kaiser, der seit April mit der Einarbeitung in sein neues berufliches Zuhause beschäftigt ist.

Das bestehende Team von Ausgesuchte Weine bleibt und soll künftig um einige Stellen erweitert werden, was unmittelbar mit den Plänen



„ICH HABE NACH
EINER NEUEN,
VERANTWORTUNGS-
VOLLEN AUFGABE
GESUCHT.“

Sebastian Kaiser übernimmt Norbert Pohls
Weinhandlung „Ausgesuchte Weine“.



Für die zwei Filialen hat der 36-Jährige viele
Pläne: Unter anderem soll es eine Sortiments-
erweiterung geben. Erste Neuzugänge werden
die Fruchtweine des spanischen Weinguts
Tarongino sein.



Sebastian Kaisers neue berufliche Heimat: Am Hohen Haus arbeitet sich der gelernte Fleischermeister gerade in sein neues Aufgabenfeld als Inhaber einer Weifachhandlung ein.

zusammenhängt, die der motivierte Jungchef für seine zwei Filialen schmiedet. Das Sortiment wird um ein größeres Spirituosenangebot – insbesondere Scotch Whiskys, Sebastian Kaisers besonderes Steckpferd – erweitert, die bestehende Weinauswahl vergrößert. Ausgesucht seien diese in jedem Fall weiterhin, verspricht er: „Der Philosophie bleiben wir natürlich treu. Wir lassen nach wie vor nicht jeden Winzer, der beim Unternehmen anklopft, ins Sortiment rein, und wir nehmen auch nicht von jedem Weingut, mit dem wir kooperieren, jeden Wein auf, sondern nur diejenigen, die uns wirklich überzeugen. Das gilt auch für die Spirituosen.“

Über kurz oder lang wolle er Ausgesuchte Weine außerdem zum Ausbildungsbetrieb für Einzelhandelskaufmänner und -frauen

beziehungsweise Verkäuferinnen und Verkäufer machen. „Ich sehe auch noch Potenzial, was das Unternehmenswachstum angeht“, sagt Kaiser motiviert. „Mein Plan ist, wenn sich alles gut entwickelt, weitere Standorte Richtung Duisburg und Düsseldorf zu eröffnen.“ Damit dieses Wachstum funktioniert, wird bald ein neuer, modernerer und umfangreicherer Online-Shop eröffnet, der auch Kunden im weiteren Umland erreichen soll. Auch mehr Events soll es geben, die in der großen Filiale Anrather Straße von der langjährigen Mitarbeiterin Ute Meding und am Hohen Haus im kleineren Rahmen von Norbert Pohl geleitet werden. Der Ausgesuchte Weine-Gründer wird noch mindestens zwei weitere Jahre mit seinem Unternehmen verbunden bleiben. „Für mich wird er vor allem Mentor sein, sein Fachwissen an

mich weitergeben. Auf der anderen Seite wird Herr Pohl weiterhin als Netzwerker für Ausgesuchte Weine tätig sein, die Kontakte zu Winzern und Gastronomen pflegen und neue Weingüter ausfindig machen“, erzählt sein Nachfolger, der bereits damit beschäftigt ist, die ersten Sortimentsergänzungen und Events zu planen. Als nächstes steht ein Mescal- und Tequila-Tasting auf dem Plan, für das man sich bald anmelden kann unter: info@ausgesuchte-weine.de

*Ausgesuchte Weine GmbH
Am Hohen Haus 2, 47799 Krefeld
Anrather Straße 291, 47807 Krefeld
info@ausgesuchte-weine.de
ausgesuchte-weine.de*



Auch Tequilas hat der Jungchef neu ins Sortiment eingeführt – bald soll es hierzu auch ein Tasting geben. Als nächstes möchte er wertige Scotch Whiskys ins Portfolio aufnehmen, neben ausgesuchten Weinen sein persönliches Steckpferd.

IMMOBILIEN SIND EIN LEBENSGEFÜHL!

Ihre Maklerin mit Herz, Erfahrung und Erfolg



Immobilienvertrieb Niederrhein | Martina Dors

Uerdinger Straße 400 | 47800 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 56 46 30 | info@immobilienvertrieb-niederrhein.de

www.immobilienvertrieb-niederrhein.de



IMMOBILIENVERTRIEB
NIEDERRHEIN

Neue Wege für die letzte Reise? Wir führen Sie.

**Tag & Nacht in
allen Ortsteilen**

Tel.: 02151 - 75 47 70

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und
Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld • Tel.: 02151 - 75 47 70
info@bestattungen-schmitz.de • www.bestattungen-schmitz.de

Josef Schmitz
BESTATTUNGEN

EARN YOUR CHILL

Teamgeist

zum Anziehen

NACH DEM TRAINING IST VOR DER VERDIENTEN ENTSPANNUNG – UND GERADE IM GRUPPENSORT WIRD DIESE GERNE IM TEAM GENOSSEN. ALSO HEISST ES: RAUS AUS DEM VERSCHWITZTEN TRIKOT UND REIN IN... JA, IN WAS EIGENTLICH? AUF DIESE FRAGE HABEN DIE INHABER DER KREFELDER BRAND FÜR SPORTSWEAR EARN YOUR CHILL, MATTHIAS GOLOMB UND DOMINIC KOOTZ, EINE EBENSO STYLISCHE WIE NACHHALTIGE ANTWORT GEFUNDEN.

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Seit unserer Kindheit bewegen wir uns im Mannschaftsbereich und wissen, dass der gemeinsame Ausklang einfach dazu gehört – wenn nicht gar einen gleichwertigen Teil einer Trainingseinheit bildet“, erzählen die begeisterten Mitglieder des Crefelder Hockey- und Tennis-Clubs (CHTC). Denn die Basis, auf der eine Equipe ihre Erfolge erzielen kann, ist weit mehr als regelmäßige körperliche Ertüchtigung. Sie beinhaltet das Kennen der Mitspielenden, das Vertrauen zueinander und vor allem auch die geteilte Freude an dem, was man mit Elan tut. Das Trikot sei dabei natürlich das verbindende Element, um den Team-Spirit zu schaffen, merken die kreativen Köpfe des Jung-Unternehmens an und spinnen den Gedanken weiter: „Warum sollte das nicht auch in die Zeit nach Trainings- oder Spielende übertragen werden? Also haben wir zunächst im Vereinsumfeld angefangen, qualitativ hochwertige, gut tragbare T-Shirts und Hoodies mit originellen Slogans zu verteilen.“ Einer dieser Sprüche traf besonders den Nerv der Sportenthusiasten, und der Run auf die Bekleidungsartikel wurde zusehends größer. Der Markenname EARN YOUR CHILL war geboren.

Eines für alle und alle für einen

„Nur aus dem Kofferraum heraus konnten wir unsere Sportswear nicht mehr anbieten, weswegen wir uns im

Juni 2020 mit einem Online-Shop auf professionelle Beine stellten“, schildert Dominic Kootz den notwendig gewordenen Schritt, um der Nachfrage gerecht zu werden. Auf diese Weise können seitdem Anfragen aus ganz Deutschland bearbeitet werden. „Uns ist besonders wichtig, tatsächlich nur das zu produzieren, was auch benötigt wird. Das heißt, dass wir die Textil-Rohlinge von unserem Kooperationspartner einzig nach erfolgter Bestellung anfordern und erst dann zu einem in Krefeld ansässigen Flocker bringen“, erläutert er weiterhin. Diese Herangehensweise ermöglicht gleichzeitig auch die individualisierte Gestaltung der Kleidungsstücke. „Die Interessenten können nach dem Baukastensystem aus unserer stetig erweiterten Produktpalette ein Modell aussuchen, dann die gewünschte Größe, Farbe sowie Logo-Typ und dessen Nuance. Dies gilt für Einzelbestellungen ebenso wie für die Ausstattung ganzer Teams. In diesem Fall sind auch noch weitere Individualisierungen möglich, allerdings ausschließlich über unser Kontaktformular und nicht über den Shop direkt“, führt Matthias Golomb an.

Nicht nur im Sport ein Hingucker

So wie die Geschäftspartner darauf bedacht sind, nicht im Überfluss herzustellen, betrachten sie auch die Herkunft der Textilien mit größtem Augenmerk. Denn diese sind alle in Europa hergestellt, mitunter auch in Deutschland



„UNS IST BESONDERS
WICHTIG, TATSÄCHLICH NUR
DAS ZU PRODUZIEREN, WAS
AUCH BENÖTIGT WIRD.“

Matthias Golomb in einem der eigenen Pullis, die man im Onlineshop – ebenso wie T-Shirts und vieles andere – nach den eigenen Vorstellungen konfigurieren kann.



Vom Hoodie bis zur Sweathose – das Portfolio von EARN YOUR CHILL hält viele Artikel aus dem Bereich Sportswear bereit, die durch den markanten Aufdruck des Firmennamens Statement und Mannschaftsgeist zugleich beinhalten.



Dominic Kootz (l.) und Matthias Golomb (r.) sind davon überzeugt, dass das Angebot von EARN YOUR CHILL auch weit über den Teamsport hinaus getragen werden kann. Gemeinsam suchen sie nicht nur nach neuen Möglichkeiten, ihre Produktkette im stationären Handel anzubieten, sondern auch danach, den individuellen Bedarf aus Vereinssport und Firmenkleidung anzusprechen.

nach hiesigen Standards in Lohn- und Arbeitsbedingungen. „Wir können gewährleisten, dass selbst nach hundert Wäschen die T-Shirts weiterhin in Form sind“, betont Dominic Kootz und Matthias Golomb ergänzt: „Gleichzeitig sind unsere Preise aber absolut konkurrenzfähig, denn der Antrieb, EARN YOUR CHILL ins Leben zu rufen und bekannter zu machen, ist, den Sportsgeist des Trainings in die Freizeit zu übertragen und diesem Gefühl einen Ausdruck zu verleihen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, und vor diesem Hintergrund sind unsere Margen nicht nur fair, sondern schaffen auch Arbeitsplätze.“

Apropos Arbeit: Zusammengehörigkeitsgefühl gibt es natürlich nicht nur im Sport, auch Betriebe schätzen sich glücklich, wenn unter ihren Mitarbeitenden eine hohe Identifikation mit ihren Arbeitgebenden und den ihnen überantworteten Aufgaben herrscht. „Daher bieten wir unseren Service auch an, um einheitliche Bekleidung im Casual Stil für Firmen in Anlehnung an deren Corporate

Identity und Design anzufertigen“, betonen Dominic Kootz und Matthias Golomb eine weitere Facette ihres so persönlichen wie zukunftsfähigen Sportswear-Brands. Und wer nun neugierig auf die Kollektion geworden ist, findet seit Kurzem ausgewählte Artikel für Damen in der Boutique Herzenswunsch am Großmarkt. „Selbstverständlich denken wir auch an die Herren und strecken derzeit unsere Fühler aus, um ihnen ebenfalls eine Anlaufstelle im stationären Handel auf Krefelder Stadtgebiet anzubieten“, fügen die Sportbegeisterten hinzu. Es bleibt also weiterhin spannend, die Entwicklung von EARN YOUR CHILL zu verfolgen.

EARN YOUR CHILL
Matthias Golomb & Dominic Kootz
earnyourchill.de
info@earnyourchill.de
Telefon: 0163-260 89 21 (Stefani)



SCHWANENMARKT

Das Herz der Stadt.



**ÖFFNUNGS-
// ZEITEN //**

Mo-Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

Summertime im Herzen der Stadt!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr // www.schwanenmarkt-krefeld.de
[facebook/schwanenmarktKR](https://facebook.com/schwanenmarktKR)

[#schwanenmarkt_krefeld](https://twitter.com/schwanenmarkt_krefeld)

Summertime

Der Sommer wartet mit Events und Festivals, aber auch mit lauen Terrassenabenden und Grillpartys auf uns. Dafür will man gewappnet sein – mit coolen Accessoires, nützlichen Gadgets und Alltagshelfern – wie diesen hier aus Krefeld:

Das zarte Armband „**Universal Hug**“ von **Amber-Bliss** setzt dank Bernstein und Lavaperle einen sonnigen Akzent am Handgelenk und ist individuell größenverstellbar. Für **54,00 €** im **kredo MAAT** erhältlich.



Entspannung pur – Strandfeeling für Zuhause

Eine frische Brise um die Nase, Möwengeschrei und das Rauschen der Wellen – im Strandkorb sitzend kann man dies wunderbar genießen. Für viele ist diese Vorstellung wohl mit einem Urlaub an Nord- und Ostsee verbunden. Mit einem Strandkorb im Garten holen Sie sich dieses Urlaubsgefühl direkt nach Hause. **1299 €** Dahlmann self GmbH & Co.KG, Otto-Schott-Straße 8, 47906 Kempen, **self24.de**



Als „**Lit&Mix**“ vertreiben Nora Gummert-Hauser und ihr Mann Gerd Hauser eigene Designkreationen, zum Beispiel diese immerwährenden typografischen Kalender mit den Geburtstagen berühmter Menschen. Den „**Dead or Alive Birthday Calendar**“ gibt es als Fußballer-, Designer- und Musiker-Variante im **kredo MAAT** für **19,80 €**.



EldoFlare ist das Tischfeuer für Haus und Garten. Wer das Kaminfeuer im Wohnzimmer vermisst, die behagliche wohlige Ausstrahlung von lodernden Flammen sucht, der erhält mit EldoFlare eine wärmende Lagerfeueratmosphäre für zu Hause. Tischfeuer **90 €** (für Haus und Garten), erhältlich bei captix, Kreuzweg 60 (Gewerbepark Linn) oder online unter **captix.de**





Handgefertigte Atelier - Linie
„LA VIE - So farbenfroh wie das Leben“ Collier, 750/- Roségold,
 Länge 45 cm Palmera Citrin u.
 Swiss Blue Topas, **1.590 €**
Ohrhänger, 750/- Roségold, Swiss
 Blue Topas u. Palmera Citrin, **2.160 €**
Ring, 750/- Roségold, Palmera
 Citrin, Ringweite 54, **1.095 €**
 Atelier - Kempkens Juweliers,
 Rheinstraße 99
[kempkens-juweliere.de/pages/
 atelier](http://kempkens-juweliere.de/pages/atelier)

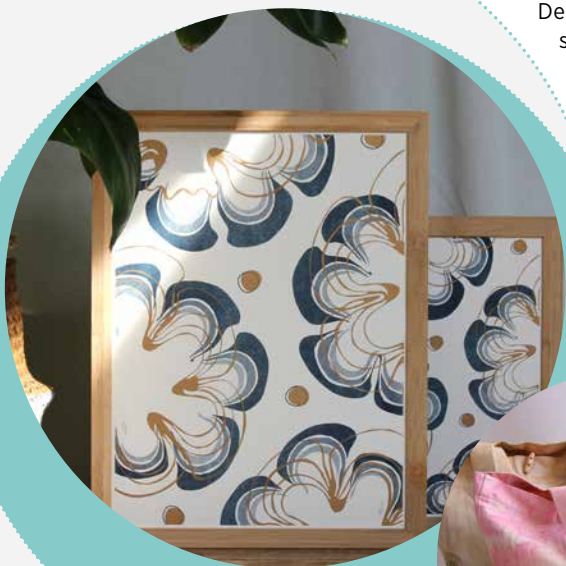
kredo MAAT



HIER SHOPPEN

kredo-magazin.de/shop

Sechs historische Krefelder Motive versammeln sich im **„Postkartenset Stadtbild #1“** von **KRONIK**. Altes Hauptzollamt, Crefelder Hof, Horten-Kaufhaus, Stadtpark-Pavillon, Kaiser Wilhelm Museum und Moltke-Gymnasium wurden in den 50er bis 60er Jahren von Karl Heinz Lengwenings und Rudolf Brass abgelichtet und sind nun im Set als hochwertige Postkartendrucke erhältlich. Für **9,95 €** im **kredo MAAT**.



Der Kunstdruck mit dem sommerlichen Titel **„Muschel Spiel“** stammt aus dem Atelier von **woelfins** und wurde auf recyceltem Papier gedruckt. Im nachhaltigen Risographie Verfahren hergestellt, wird jedes Exemplar in Farbauftrag und -überlagerung zum hochwertigen Unikat und weckt in seinem neuen Zuhause Lust auf den nächsten Strandurlaub. In DIN A4 und DIN A3, mit und ohne Rahmen erhältlich. Ab **30,00 €** im **kredo MAAT**.



Ein Must-Have für alle Hippies: der Premium Batik-Shopper in rosa oder beige besteht aus handgebatikter Bio-Baumwolle und bietet mit seinen Maßen 34 x 34 x 17 cm ausreichend Füllmenge für den Einkaufsbummel. Hergestellt von **Lenchenshop**, für **18,00 €** erhältlich im **kredo MAAT**.

LENNY, LUKA UND DIE WURMKISTE

KREDO-REDAKTEURIN
SILJA AHLEMAYER BRINGT
IHR ERSTES KINDERBUCH HERAUS

Text **Sarah Weber** Fotos **Simon Erath**

Mit jedem Aufschlagen eines neuen Buches eröffnen sich dem Leser völlig neue Welten – besonders Kindern. Das Vorlesen und gemeinsame Eintauchen in geheimnisvolle Geschichten regt nicht nur die Fantasie an, sondern hilft bei ihnen auch, Zugang zur Sprache zu bekommen. Mit ihrem Buch „Das große Vorlesebuch von Lenny und Luka“ hat sich Autorin Silja Ahlemeyer gleich zwei Herzenswünsche erfüllt: ein eigenes Kinderbuch zu schreiben und, damit einhergehend, durch Schulen und Kindergärten zu touren und Leseförderung zu betreiben.

Dass Sprache die Eintrittskarte in atemberaubende Welten sein kann, weiß Silja Ahlemeyer schon seit ihrem Berufseinstieg. Die ausgebildete PR-Redakteurin jongliert tagtäglich mit Wörtern und haucht Texten Leben ein. Mit ihrem Talent für die geschriebene Sprache hat die Duisburgerin sich 2005 selbstständig gemacht und schreibt seither für die verschiedensten Kunden und Formate – unter anderem auch für das kredo Magazin.

2010 wurde die heute 45-Jährige für ihr erstes Buch angefragt: Einen Reiseführer über den Niederrhein. „Damals war mir gar nicht bewusst, was für ein Glück ich hatte, angefragt zu werden. Das war ein absoluter Glücksgriff“, erklärt Silja, die heute weiß, wie schwierig es sein kann, einen Verlag für ein Buch zu finden. Nach der Veröffentlichung zog es die gebürtige Duisburgerin allerdings erst mal weg aus dem Ruhrgebiet, und das Bücherschreiben trat etwas in den Hintergrund. Das änderte sich allerdings, nachdem ihre beiden Söhne

Lasse und Jonas dem Babyalter entwachsen: „Ich hatte immer mehr das Bedürfnis, ihre Erlebnisse aufzuschreiben, um ihnen das später zeigen zu können“, sagt die zweifache Mama.

Wie so oft im Leben benötigte es den einen Schubser, der aus Träumen Realität werden lässt. Bei der Autorin kam er in Form eines Stipendiums, ausgeschrieben von der Verwertungsgesellschaft Wort: „Das war der Auftakt für die Geschichten rund um Lenny und Luka“, berichtet Silja rückblickend. Die verschiedenen Geschichten hatte die Duisburgerin schon im Kopf. Immer wieder hatte sie nach besonderen Erlebnissen mit ihren beiden Söhnen den Stift gezückt und ihre Ideen festgehalten. Entstanden waren sechs Geschichten, die die Welt und das alltägliche Leben aus der Sicht von Kindern zeigen. Die Texte waren größtenteils fertig, aber für die 45-Jährige war auch klar, dass sie unbedingt eigene Illustrationen dazu brauchte. So kam sie mit Esther Schmidt in Kontakt: „Esther hatte auch zwei Jungs im Grundschulalter, deswegen wusste sie, wovon ich schrieb. In Lenny und Luka steckt sehr viel von unseren Kindern mit drin“, schmunzelt die Autorin.

Der anfängliche Vorsatz, jede Geschichte einzeln zu veröffentlichen, erwies sich produktionstechnisch als schwierig, weswegen bald schon die Idee zu einem Sammelband mit drei gebündelten Geschichten entstand. Als Silja das fertige Produkt endlich in den Händen hielt, war nicht nur sie extrem stolz, sondern auch ihre Söhne: „Jonas erzählt überall, dass seine Mama ein Buch geschrieben hat“,



erklärt sie mit einem Augenzwinkern. Dass die Geschichten alle auf ihren eigenen Erlebnissen beruhen, werden die Jungs mit Sicherheit später noch herausfinden.

Aktuell besucht die Autorin Grundschulen und Kindergärten, um dort mit den Kindern zusammen in das Leben von Lenny und Luka einzutauchen. „Ich habe festgestellt, dass vielen Kindern nicht mehr vorgelesen wird“, berichtet sie. „Mir liegt es am Herzen, ihnen den Spaß an Büchern beizubringen, und in den Geschichten können sie sogar noch einiges entdecken – und später selbst ausprobieren!“

Silja Ahlemeyer freut sich sehr über ihr erstes Kinderbuch.



Die Wurmbox ist
immer bei den
Vorlesestunden dabei.



Darum geht's in dem Vorlesebuch

Alle drei Geschichten sind aus dem Leben gegriffen. So basteln die beiden Brüder Lenny und Luka in einer Geschichte zum Beispiel eine Wurmbox: „Die entstand bei uns selbst an einem Projekttag. Ich bin mit meinen Söhnen zum Baumarkt gefahren und wir haben eine eigene Wurmbox gebastelt, die seitdem in unserem Garten steht“, erklärt Silja. Selbstverständlich sind die einigen Regenwürmer in einer kleinen Transportbox auch bei Siljas Autorenlesungen mit dabei: „Anhand der Geschichte, die zeigt, wie einfach man zu Hause kompostieren kann, werden auch wichtige Themen wie Umwelt- und Klimaschutz angesprochen. Und natürlich darf jeder, der möchte, mal ein paar Würmer auf die Hand nehmen.“

In einer anderen Geschichte geht es um das Thema Streit: „Nicht nur bei uns ein alltägliches Thema, sondern eigentlich fast bei allen Familien“, bringt es die Autorin auf den Punkt. Die Geschichte wurde mit verschiedenen Farben unterlegt, um so die unterschiedlichen Emotionen bei einem Streit zu verdeutlichen: „Mir war es wichtig, auch etwas ernstere Themen zu verbalisieren und zu zeigen, was diese Emotionen mit uns machen. Meistens können die Kinder da sehr viel zu erzählen.“

Spannend wird es in der Geschichte rund um eine Motorbootfahrt, bei der die zwei Jungs mit ihrem Papa auf einmal mitten auf dem Wasser stehen bleiben. „Da haben Lasse und Jonas dann auch sofort erkannt, dass ihnen so etwas ja auch schon mal passiert ist“, verrät die Autorin lachend. Mit Sicherheit werden Lasse und Jonas, wenn sie groß sind, noch gerne in den Büchern ihrer Mama stöbern und sich zurückerinnern. An eine Kindheit mit Wurmboxen, Motorbootausflügen und ganz viel Spaß!

Mehr zu Silja Ahlemeyer, ihrem Buch „Das große Vorlesebuch von Lenny und Luka“ und den buchbaren Autorenlesungen gibt es unter kinderbuch-zum-vorlesen.de

KEINE ANGST

VORM ZAHNARZT



In unserer modernen Zahnarztpraxis in Uerdingen beraten und behandeln wir Sie einfühlsam, geduldig und ausführlich. Zahnimplantate setzen wir bei Angstpatienten in Vollnarkose oder mit Lachgas.

Bissfest Zahnmedizin Uerdingen
Dr. Thorsten Pletz

Bruchstraße 2 - 6
47829 Krefeld Uerdingen

Tel.: 0 21 51 - 658 410
info@bissfest-uerdingen.de

www.bissfest-uerdingen.de

BÜHNE FREI FÜR EIN STÜCK STADTGESCHICHTE

DER NEUE BALLETTABEND
SEIDE-BAND-BANDONEON AM
THEATER KREFELD

Text **Christine Lauter** Fotos **Simon Erath**

Wie eine Expedition in eine lautmalerische, klangpoetische Zauberwelt muss das Unterfangen, das sich der Krefelder Heinrich Band ab 1845 vorgenommen hatte, gewesen sein. Denn in seiner Musikalienhandlung am Dionysiusplatz verkaufte sich das damals gängige Handzuginstrument, die deutsche Konzertina, ausgesprochen gut. Man spielte sie zu allen Gelegenheiten: bei Hochzeiten, im Gasthaus, in der guten Stube. Heinrich Band allerdings empfand ihren Tonumfang als zu gering und fasste den Entschluss, an diesem Missstand etwas zu ändern. Er begann mit mühseliger Akribie, die Konzertina weiterzuentwickeln und erreichte schließlich eine Ausdrucksweise, die sein Instrument nicht mehr nur schönklingend wie ein gut gestimmtes Klavier ertönen ließ: Durch den gezielten Einsatz von Spieltechniken konnte er den Luftstrom nun so beeinflussen, dass es knarzte, quietschte, flüsterte oder gar kreischte. Fasziniert von der neu-

en Möglichkeit, Melodien Gefühle zu verleihen, arbeitete er hingebungsvoll an weiteren Feinschliffen und gab dem Instrument, wie der Vater dem Kind, seinen eigenen Namen: Bandoneon.

Vom Seidenband über Heinrich Band zum Bandoneon

„Ich mag es sehr gerne, Geschichten von Künstlern zu erzählen, die unter Schaffensdruck stehen – und den hat Heinrich Band er- und durchlebt“, beschreibt Robert North eine seiner grundlegenden Motivationen für neue Ballettabende. Denn anlässlich der 650-Jahrfeier der Seidenstadt wurde an ihn als Ballettdirektor des Theaters Krefeld und Mönchengladbach die Idee herangetragen, rund um das Bandoneon einen solchen zu kreieren. Bald galt es, die Frage zu beantworten, ob ein Stück mit reinem Ausdruckstanz zu Stücken für und mit dem insbesondere durch den argentinischen Tango zu Ruhm gelangten Instrument auf die Bühne gebracht werden solle oder in Form eines Handlungsballetts, wie es zu Bands Leb-

zeiten großen Gefallen fand. Wenig weiß man über das Leben des Krefelders selbst, einiges kann man sich wie in einem fiktionalen Roman aus eigener Vorstellungskraft erdenken.

Über seine Zeit aber ist vieles bekannt. „Der Erzählfaden spannt sich nahezu von selbst“, berichtet der Choreograf und führt aus: „Wir kennen die Stadtgeschichte mit ihren Webstuben, wir wissen, wann das Bandoneon gespielt wurde – und uns ist bekannt, wie zu Bands Lebzeiten ein Ballett aufgebaut war.“ Geschichten sollten sie erzählen und dabei bestimmte Formen zeigen. „Ein Geisterreigen oder ein Tanz der Dorfmädchen waren sehr beliebt, was ich mit einem Ensemble darstelle, in dem die Herren die Krefelder Weber darstellen und die Damen die Seide personifizieren“, erläutert er ein historisierendes Element seines neuen Werks. Daneben schlagen sich beispielsweise in einer gut achtminütigen Szene zwischen Heinrich Band und seiner Frau die Schwierigkeiten nieder, die mit dem Versuch einhergehen, etwas zu



„Wenn ich mir anschau, was Heinrich Band mit seiner technischen Weiterentwicklung dem Bandoneon-Spieler an Ausdrucksweisen ermöglicht, kann ich nur zu dem Schluss kommen, dass er ein hervorragender Handwerker und musikalischer Kopf gewesen sein muss“, urteilt Pianist und Komponist André Parfenov über den berühmten Sohn unserer Stadt.

Quellenstudium, ein Besuch im Haus der Seidenkultur, profunde Kenntnisse über die Volks- und Kunsttanzstile der Mitte des 19. Jahrhunderts und noch viele weitere Anregungen mehr hat Ballettdirektor Robert North in seine Neukreation „Seide – Band – Bandoneon“ einfließen lassen.

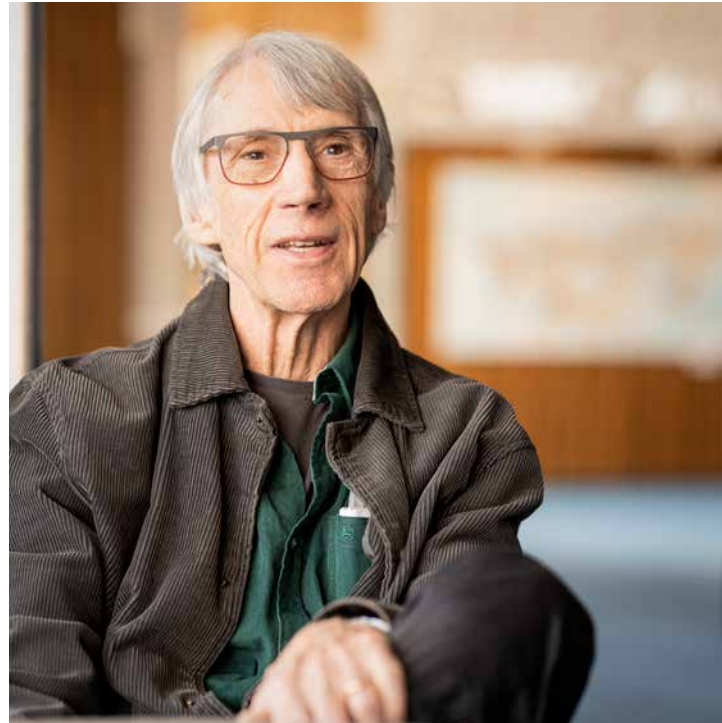
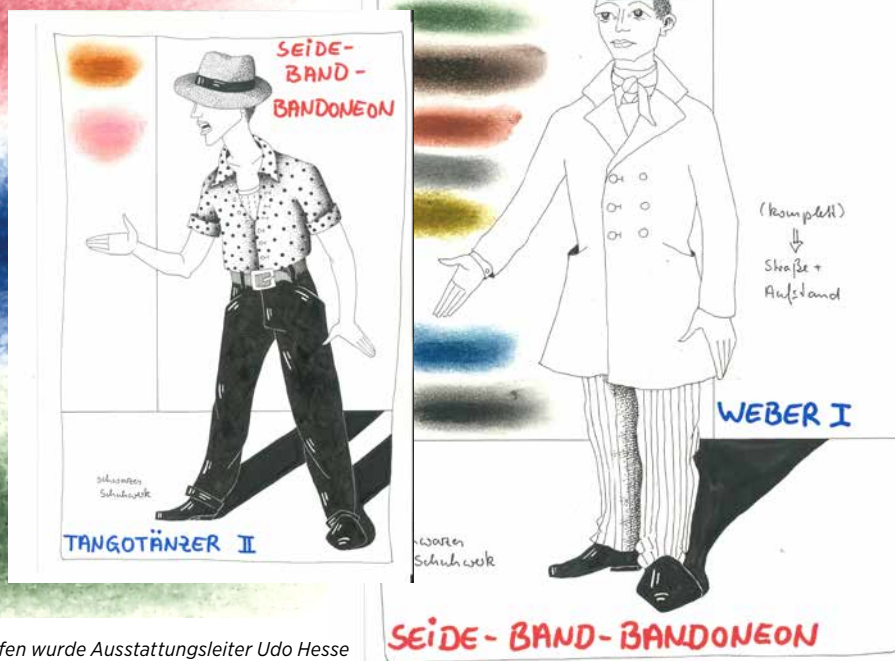


Foto: Mercedes_Cimadevilla



Das in Krefeld erfundene Bandoneon ist prägend für den musikalischen Charakter des Argentinischen Tangos.



Mit seinen Entwürfen wurde Ausstattungsleiter Udo Hesse der Aufgabe gerecht, Kostüme zu entwickeln, die den unterschiedlichen Lokalkoloriten der niederrheinischen Seidenweber und der argentinischen Tangotänzer gerecht werden. Zugleich müssen sie schnell anzukleiden sein, da die 20 Mitglieder des Ballettensembles zwischen den einzelnen Szenen nur wenig Zeit zum Umziehen haben.

erfinden. Auch der alltägliche Gebrauch des Bandoneons wird durch das Einflechten von Volkstänzen aufgegriffen.

Mit Musik von heute eine Klanggeschichte von damals erzählen

Der Inhalt stand somit fest. Was noch fehlte, war die Musik. Glücklicherweise befindet sich im Theaterensemble mit André Parfenov ein regelrechter Tausendsassa, der das gesamte Corps de ballet mit seinen Fähigkeiten seit Jahren kennt und Robert Norths Arbeitsweise verinnerlicht hat. Darüber hinaus stammen aus seiner Feder stilsichere und einfallsreiche Kompositionen, die bereits mehrfach die Grundlage für ausgezeichnete Kooperationen zwischen beiden Künstlern gebildet haben und auch nun den Klangteppich bilden sollten, auf dem sich die Tanzenden bewegen. „Für mich war es eine ganz neue Herausforderung, für das Bandoneon zu schreiben, da Heinrich Bands Konzeption sich nicht

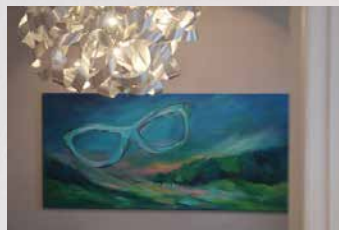
durch die Kenntnis anderer Instrumente erschließt“, kommentiert André Parfenov seine intensive Auseinandersetzung mit einem der größten deutschen Exportschlager des 19. Jahrhunderts.

Immer wieder sendete er Rat suchend seine Entwürfe an den Kölner Bandoneon-Virtuosen Stephan Langenberg, der mit dem Komponisten am Klavier und der Geigerin Iuliana Münch das kammermusikalische Trio des Abends bildet: „Sind meine Ideen überhaupt spielbar? Wie kann ich die enormen Ausdrucksfähigkeiten des Instruments voll ausschöpfen? Darüber gerieten wir in einen höchst interessanten und produktiven Austausch“, berichtet er voller Begeisterung und fasst zusammen: „Entstanden ist eine moderne Sicht auf den historischen Einsatz des Instrumentes mit volksliedhaften und kirchenmusikalischen Elementen, aber auch rhythmisch dominierten Passagen, die die Geräuschkulisse einer Webstube

symbolisieren.“ Damit diese sich auch atmosphärisch auf die große Theaterbühne übersetzt, sorgte Ausstattungsleiter Udo Hesse für eine variable Bühnengestaltung. Dabei griff er die Stadtgeschichte Krefelds unter anderem mit textilen Bestandteilen von Samt und Seide auf, die auch in den Kostümentwürfen von enormer Bedeutung waren. Am Ende des kreativen Prozesses, in dem ein individuell gesponnener Faden sich mit dem anderen zu einem großen Stoff weben konnte, steht nun eine in jeder Hinsicht höchst spannende Geschichte, die mit einer beeindruckenden Spannbreite zwischen Lyrisch-Weichem, Rustikal-Kantigem und Leidenschaftlich-Energischem ihre Uraufführung erlebt.

Premiere von ‚Seide – Band – Bandoneon‘ am 27. Mai im Theater Krefeld
Weitere Aufführungen: 30. Mai, 2., 10., 16., 18., 21., 23. und 25. Juni sowie ab dem 10. September im Theater Mönchengladbach.
theater-kr-mg.de

25 Jahre die brille Georg Bruns



Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
am Ostwall und in Hüls!

Wir lieben, was wir täglich tun!

www.diebrille-krefeld.de

„ERFOLGREICH AN IHRER SEITE.“

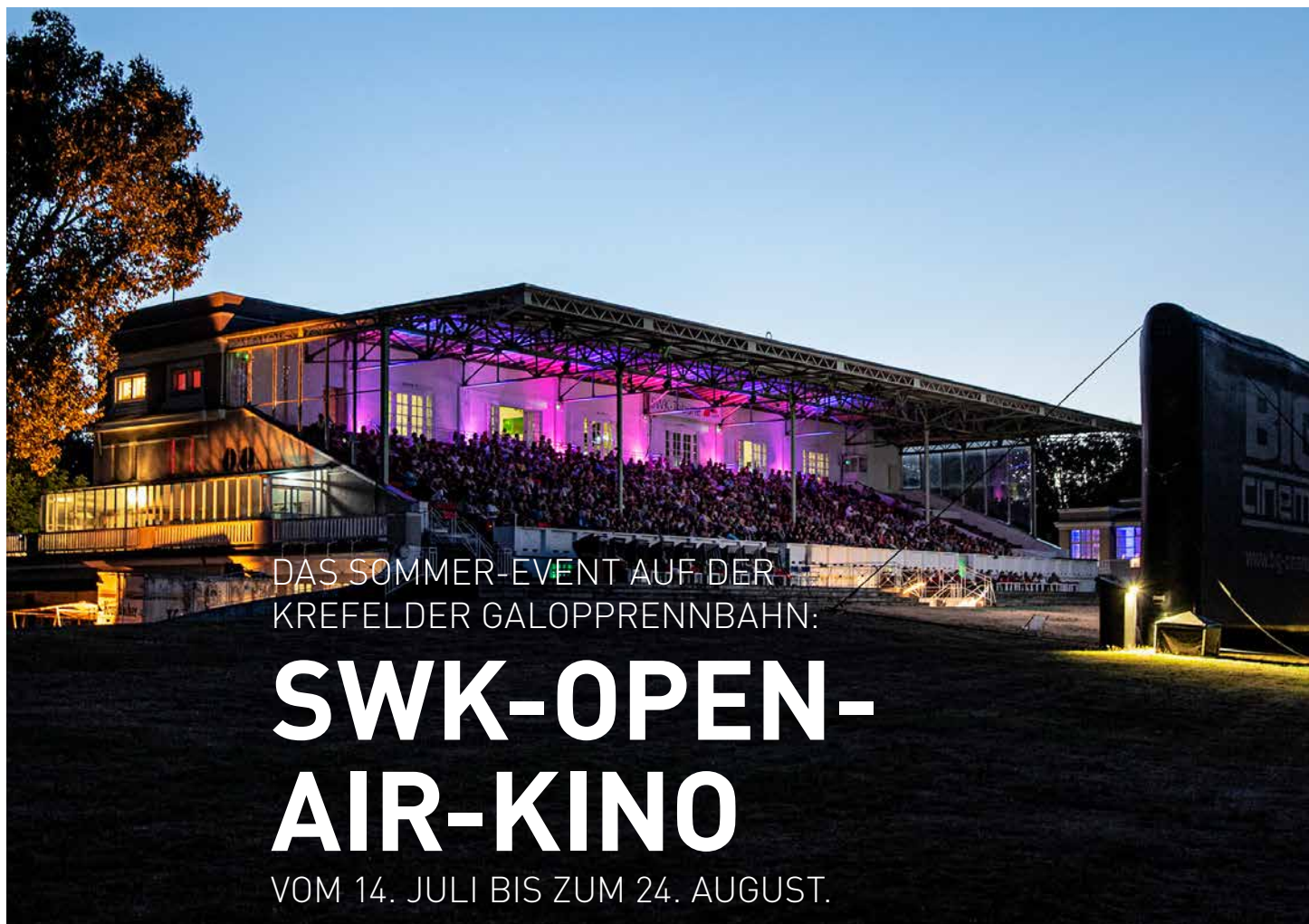
Kompetent und persönlich.



Geschäftsstelle
Andreas Bau & Tobias Krüger oHG
Friedrichsplatz 14 · 47798 Krefeld
Telefon 02151 569600
bau.krueger@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



DAS SOMMER-EVENT AUF DER
KREFELDER GALOPPRENNBAHN:

SWK-OPEN- AIR-KINO

VOM 14. JULI BIS ZUM 24. AUGUST.

Text **Peter Lengwenings** Fotos **Simon Erath**

Seit über 10 Jahren lockt die beliebte Veranstaltung in der Sommerzeit tausende Besucher in den Stadtwald. Sogar aus dem Umland kommen die Kinofans. „Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl sowie guten Kontakten zu Filmverleihern ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichsten Genres auf die Beine zu stellen“, berichtet der Organisator Uwe Papenroth. „In wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten war mir sehr wichtig, die Preise stabil zu halten – sowohl für die Filme als auch für das gastronomische Angebot im Biergarten. Das geht nur mit starken Partnern und Sponsoren.“

Für jeden das passende Angebot: Action, Humor, Romantik und Natur

Zu den Blockbustern, die erst kurze Zeit zuvor Deutschlandpremiere feiern, zählen „Indiana Jones und das Rad des Schicksals“ (11. und 17. August), „John Wick: Kapitel 4“ (2. Juli), „Guardians of the Galaxy: Vol. 3“ (27. Juli) und „Mission: Impossible Dead Reckoning – Teil 1“ (18. und 20. August). Am 17. Juli wird der mit sieben Oscars dekorierte Arthouse-Film „Everything Everywhere All at

once“ gezeigt. Zu den weiteren Angeboten zählen unter anderem: „Avatar: The way of water“ (22. Juli), die ebenfalls Oscar-prämierte Buch-Verfilmung „Im Westen nichts Neues“ (28. Juli) und „Wildes Namibia“ (6. August). Beliebt sind ebenfalls die Themenabende, so die beiden Familientage mit „Der Super Mario Bros. Film“ (5.8.) und „Arielle, die Meerjungfrau“ (12. August). Und passend zum Filmtitel „Das beste Vergnügen“ wird es ein besonderes Rahmenprogramm beim Ladies Day am 19. August geben.

Empfehlung: Tickets im Vorverkauf sichern

Der Online-Vorverkauf läuft bereits, ab dem 7. Juni können Tickets außerdem im SWK & GSAK ServiceCenter erworben werden. Mit der SWK-Card-App (gilt für 2 Erwachsene und maximal 3 Kinder aus dem eigenen Haushalt) gibt es ermäßigte Tickets für 10,00 Euro, normale Tickets kosten 12,00 Euro. Der Biergarten mit gastronomischem Angeboten und die Abendkasse öffnen an jedem Filmabend um 19:00 Uhr. Einlass auf die Tribüne ist jeweils ab 20:00 Uhr mit freier Sitzplatzwahl.

Alle Infos und Ticketbestellungen unter: swk-openairkino.de



BESTATTUNGSHAUS
RUEBEN
HAUS DER BEGEGNUNG

- Trauerhalle mit 50 Sitzplätzen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge



Mehr als ein Karton?

Ein Leben, eine Persönlichkeit:
Was bleibt davon? Ist es nicht der
letzte Eindruck, der zählt?

Mit einer individuellen Trauerfeier
hinterlassen Sie Ihren Angehörigen
etwas ganz Persönliches.
Wir begleiten Sie dabei.

Uerdinger Straße 640 | 47800 Krefeld-Bockum
Töschepad 18 | 47802 Krefeld-Traar
Telefon: 02151-592785 | Telefax: 02151-500654
Tag- und Nachtdienst in allen Stadtgebieten
E-Mail: info@bestattungen-rueben.de
www.bestattungen-rueben.de



krefelder-rennclub.de

KREFELD 10.06.23

KREFELDER LADIES' DAY

GROSSE HUTPRÄMIERUNG
1. RENNEN 14.30 UHR



Online-Tickets:
tickets.krefelder-rennclub.de

 **KREFELDER
RENNCLUB**



Im hANNSi Concept Store finden Freunde schöner Dinge Handgemachtes und Nachhaltiges aus lokaler Produktion.



KREATIV FESTIVAL AN DER RHINE SIDE

GEMEINSAM GRÜN GESTALTEN!

Text **Esther JanBen** Fotos **Simon Erath**

Am 5. und 6. August wird die Uerdinger Rhine Side zum bunten Schauplatz für Workshops, Shopping und Co. Organisiert von Maria Grimmer und dem Team des hANNSi Concept Stores in Kooperation mit der Rhine Side und dem Uerdinger Kaufmannsbund konnte dank der Jubiläumsförderung der Stadt Krefeld ein besonderes Veranstaltungskonzept entstehen, das im Zeichen nachhaltiger Kreativarbeit steht.

Die Organisatorin

Maria Grimmer ist Malerin und Inhaberin des hANNSi Concept Stores in Uerdingen. In ihrem „Lädchen für schöne Dinge“ vertreibt sie unter dem Slogan „Nachhaltig. Lokal. Außergewöhnlich.“ hochwertige, ungewöhnliche und ökologische Produkte aus den Bereichen Fashion, Lifestyle, Vintage und Geschenkartikel. Hier findet man immer etwas Überraschendes und Dinge, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wichtig ist ihr, ihren Laden an

der Nachfrage ihrer Kundschaft auszurichten. Die hauseigenen Kollektionen entwickeln sich anhand des offenen Austauschs. So entsteht ein abwechslungsreiches, regelmäßig wechselndes Sortiment. Zudem bietet Maria personalisierte Produkte mit individuellen Illustrationen, zum Beispiel Postkarten für besondere Anlässe, an.

Das Konzept

Mit dem Markt erfüllt sich die umtriebige Netzwerkerin in diesem Jahr





»Ich geh' stiften«

Jochen Butz, Kabarettist und Gründer des Kabarett-Ensembles „Die Krähen“

**Bürgerstiftung Krefeld –
wir werben für Zukunftsprojekte in Krefeld:**

Für Bildung und Kultur, für Kinder und Jugendliche, für Natur und Umwelt sowie Denkmalschutz. Helfen Sie uns, Projekte nachhaltig zu entwickeln. Mit Ihrer Spende. Mit Ihrem Engagement. Mit Ihrem Nachlass.

Mehr Infos unter: www.buergerstiftung-krefeld.de



BürgerStiftung
Wir für Krefeld



Maria Grimmer (l.) leitet den hANNSi Concept Store.

Wer Maria Grimmer schon vor dem Festival im August schon einmal kennenlernen möchte, hat dazu Anfang Juni die Gelegenheit: Am Sonntag, 4. Juni, veranstaltet sie an der Rhine Side Malworkshops unter dem Motto „Kunst am Kasten“ mit Uerdinger Motiven, die schließlich zur Gestaltung örtlicher Stromkästen genutzt werden.

einen lang gehegten Wunsch. „Ich wollte im Zuge des Jubiläumsjahres die lokalen Händler und Kreativen mehr in den Vordergrund rücken – also im Grunde das Anliegen, das ich mit meinem Lädchen verfolge, nur im größeren Stil und mit Event-Charakter realisieren. Ich bin immer wieder begeistert, wie viele spannende Leute hier aus Krefeld kommen“, erzählt die Uerdingerin, die auch regelmäßige Kreativ-Workshops anbietet. Diese soll es auch im Rahmen des Festivals geben, um den Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen, neben dem Kauf schöner Produkte auch Selbstgemachtes mit nach Hause zu nehmen. Die Workshops sind allesamt kostenfrei. „Bei der Konzeption des Ganzen war mir wichtig, dass alle einen Benefit haben. Es sind einfach immer noch so viele Menschen durch Corona gebeutelt, da wollten wir es für alle zugänglich gestalten. Deshalb habe ich die Aktion als kostenfreies, zweitägiges Festival an der Uerdinger Rhine Side gedacht. Dank der Unterstützung der Stadt Krefeld können wir das jetzt auch so machen. Das Ganze wird schön untermauert durch das kulinarische und musikalische Angebot der Rhine Side und des Uerdinger Kaufmannsbundes.“

Die Workshops

Die abwechslungsreichen Kreativworkshops umfassen unter anderem ein „Vintage-Schmuck-Update“ mit Julia von Glitzerkind, Upcycling mit dem Team des hANNSi Concept Stores, einen Postkarten-Workshop mit Chris Hillus, „Makramee to Go“ mit Brit von Knotengedöns, Jutebeutel und andere Textilprodukte gestalten auf Krieewelsch mit Jule und Steffi von just handgemacht und einen Kräutergarten-Workshop für Kids mit Julia von blütenrausch.

Die Teilnehmenden

Unter den angebotenen Produkten lokaler Herstellerinnen und Hersteller finden sich Kosmetikprodukte, Kinderbekleidung, Kerzen, Gebäck, Schmuck und vieles mehr. Mit dabei sind Ausstellende aus dem Netzwerk des hANNSi-Stores. Stand jetzt nehmen teil:

Glitzerkind
Chris Hillus
Knotengedöns
just handgemacht
Blütenrausch
fimp
Janalisan

Bodelschwingh Schule

Farbensinn
Just handgemacht
Werkeley

Manukat
Dekotagtraum
Kekshauss
Stockbaer
Jessica Vielva
minnie & soul
Glücksreif
Fröhliches Fädchen
hANNSi

Schmuck
Illustration
Makramee
Textilprodukte
Floristik
Häkelaccessoires
Selbstgenähte Kosmetikartikel wie Watte pads, Tücher, Seifensäckchen
Selbstgenähte Kleidung und Accessoires
selbstgemachte Ohringe
Geschenkartikel auf Krieewelsch Kunst und Accessoires aus Naturmaterialien
nachhaltiger Gin
Kerzen und Deko
Krefelder Architekturplätzchen bestickte Textilwaren
Aquarelle
Kerzen aus Rapskernen
Schmuck
Handgemachte Geschenkartikel
Kids- & Unisex-Mode

Klimafreundlich + Kundenfreundlich

Ihre Reinigung Holterbosch



2 x in Krefeld:
www.textilpflege.nrw

Reinigung Holterbosch

Uerdinger Straße 296, 47800 Krefeld, Telefon: 02151-591977

Gahlingspfad 12 (bei Edeka Kempken), 47803 Krefeld, Telefon: 02151-303615

Traditionell ein Hochgenuss

Franken Eis

Inh. Klaus Treecken



Wir freuen uns auf Euch!

Uerdinger Straße 122 · 47799 Krefeld · Telefon 02151 66974 · Mobil 0171 8972029
www.franken-eis.de · info@franken-eis.de

KULTUR FINDET STADT AM 3. UND 4. JUNI

DAS CITY-FESTIVAL IM *Jubiläumsfieber!*

Text **Stadt Krefeld** Fotos **Andreas Bischof**

Seit es das Format Kultur findet Stadt gibt, ist es den Krefelderinnen und Krefeldern als abwechslungsreiches Großevent bekannt, das fast die gesamte Innenstadt zur Festbühne werden lässt. Die Dimensionen, die das Veranstaltungswochenende anlässlich des diesjährigen Stadtjubiläums annehmen wird, überschreiten jedoch mit Abstand das bisher Dagewesene. Um dem Angebot an Events, Aktionen, Verkaufsangeboten, Workshops und Konzerten gerecht zu werden, verzichten wir an dieser Stelle auf einen langen Fließtext, sondern möchten Dir hiermit eine knackige Übersicht der Programmhilights und der Veränderungen, die damit in der City einhergehen, bereitstellen:

Das Setting: Verkaufsoffener Sonntag und gesperrte St.-Anton-Straße

Zwischen Neumarkt und Theaterplatz wird musiziert, getanzt und performt. Um hier für ein flüssiges Durchkommen aller Besucher:innen zu sorgen, wird die St.-Anton-Straße gesperrt und der Stadtkern somit zur autofreien Zone. Die Straße selbst dient dann nicht nur als gefahrenfreie Fußgängerzone, sondern als zusätzlicher Veranstaltungsort. Der Handel lädt auch am Sonntag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr in seine Geschäfte ein.

Konzerte & Tanz

Platzkonzerte & Klangstraße für den guten Zweck

Am 3. Juni zwischen 15:00 und 18:00 Uhr initiiert die Musikschule Platzkonzerte an verschiedenen Orten in der Innenstadt, eines für jede Instrumentengruppe. So stehen jeweils Gitarren, Geigen und Celli, Trommeln und Schlagzeug, Pianos oder Flöten im Fokus.

Am 4. Juni geht es um Vielfalt in den Straßen, aber vor allem um die Krefelder Kindertafel. Vom Neumarkt bis zur St.-Anton-Straße darf sich jeder Musiker und jede Musikerin ein Plätzchen suchen, um mit seiner Musik Spenden für das karitative Projekt zu sammeln. Entsprechende Spendendosen dafür gibt es beim Stand des Stadtmarketings auf dem Kulturmarkt. Profis sind ebenso gern gesehen wie Nachwuchstalente. Als Bühne stehen die autofreie St.-Anton-Straße, die Königstraße, die Hochstraße, die Rheinstraße, die Lohstraße, der Schwanenbrunnen und der Neumarkt zur Wahl.

Die große Dionysius-Bühne

Diesmal steht die große Konzertbühne auf dem Dionysiusplatz und wird das gesamte Wochenende hindurch von rund 800 Musizierenden bespielt. Am Freitag starten die ganz Kleinen, gefolgt vom traditionellen Eröffnungskonzert mit Sinfonie- und Blasorchester der Musikschule Krefeld. Am Samstag gastiert zuerst das Akkordeon-Orchester „Orchestre Municipal d'Accordéon de Saint-Pol-sur-Mer“ aus Krefelds Partnerstadt Dünkirchen auf der Diobühne, später die Pink Floyd Tribute Band MEDDLE, gemeinsam mit den Streich- und Blasenensembles der Musikschule Krefeld. Der Sonntag gehört wieder ganz dem musikalischen Nachwuchs: Schulkoooperationen, die Musikschule rhythm matters oder auch das Musiktheater sind mit dabei. Den Abschluss bildet dann traditionell die Jazz Swing College Band mit stimmungsvollen Klängen.

Tango und Milonga

An der Marktstraße wird Platz gemacht, um dem in Krefeld erfundenen Bandoneon sowie den von ihm geprägten Klängen des Tango und Milonga eine Bühne



zu geben. Am Samstag- und Sonntagnachmittag gibt es Tango-Schnupperstunden und Profi-Tanzeinlagen: Samstag startet ab 18:30 Uhr ein Konzert des „Cuarteto Tango Para Ti“, ab 19:00 Uhr beginnt die offene Tango-Session. Sonntag erfährt man noch mehr über das Bandoneon. Die umliegende Gastronomie und eine kleine Weinbar sorgen für ein passendes Ambiente und Verköstigung.

Auch die Kufa feiert den Tango: Am 2.6. präsentieren hier argentinische Bandoneon-Musiker:innen aus der mit Krefeld befreundeten Küstenstadt Mar del Plata ihre heimische Musik.

Klassik in der Mennonitenkirche

In der Mennonitenkirche erwartet die Besucher am Samstag ein Programm aus Kinderchor, Gesang und





Klavier der Musikschule Krefeld, am Sonntag ein Gottesdienst und ein Klavierkonzert mit Timur Sergeyenia. Der belarussische Pianist und Komponist interpretiert die Fantasie d-Moll KV 397, die Sonate D-Dur KV 311, Sonate a-Moll KV 310, Sonate F-Dur KV 332 und Sonate C-Dur KV 330 von Wolfgang Amadeus Mozart (Eintritt: 15 Euro).

Open-Air-Orgel

Ein besonderes Highlight, das Krefeld so noch nicht gesehen hat, wird die aus einem LKW gebaute Open-Air-Orgel sein, die Regionalkantor Niklas Piel (Kath. Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII) am Neumarkt bespielen wird. Neben kurzen Konzerten wird es um 15:00 Uhr eine Orgelführung geben, bei der unter anderem die Funktionsweise dieses großen Instrumentes erklärt wird. Wer möchte, kann sich auch selbst einmal an dem Instrument versuchen.

Jazz-Classics und neue Sounds

Am Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr gestalten Start-Up-Bands und erfahrene Musikerinnen und Musiker aus der Region das Programm vor dem Jazzkeller. Mit einem Mix aus Jazz-Classics, Improvisation, Jazzgesang und modernen Eigenkompositionen laden die Bands zum Lauschen und Verweilen auf der Jazzkeller-Terrasse ein, bevor sich dort ab 19:00 Uhr das hauseigene Programm der GO MUSIC Open Air anschließt.

Märkte

Kulturmarkt

Knapp 50 Kulturinstitute, Künstler:innen und Designer:innen stellen sich, ihre Programme oder Werke auf dem südlichen Dionysiusplatz vor. Die Jubiläumsbühne wird genutzt für peruanische Tänze, historische Modenschauen, Poetry-Slam, Tango oder Theater. Zudem bieten Krefelder Kulturinstitute zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder an – vom Instrumente-Basteln, über soziales Weben und Tonspurendruck bis hin zur Stadtrally.

Ausstellungen & Künstlerisches

City-Perspektiven früher und heute

Wer die Königstraße entlangschlendert, findet dort altbekannte und ungewöhnliche Perspektiven auf die Krefelder Innenstadt. Mit ihrer Open-Air-Fotoausstellung werfen Esther Jansen und Peter Lengwenings von der Archivkooperation KRONIK gemeinsam mit fünf jungen Fotograf:innen liebe- und humorvolle, kritische und konstruktive Blicke auf unsere Innenstadt und motivieren die Betrachtenden, sich mit ihren eigenen Wünschen für das Herz Krefelds auseinanderzusetzen.

Krefelder Himmelsgedanken

Das Kunstprojekt „Krefelder Himmelsgedanken“ von Violetta Zerni – eine Projekteinreichung zum Stadtjubiläum





KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH

Verlässlich erfolgreich.

Ihr Experte für Wohnimmobilien im Raum Krefeld



KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH | Tel. 02151 39 16 66 | www.koenigshof.com

Endlich Sommer!

Eine zu starke UV-Strahlung
kann die Haut nachhaltig
schädigen.

Schützen Sie sich mit
unseren hochwertigen
Sonnenschutz-Produkten.

Wir beraten Sie gerne!

PLUSPUNKT  **APOTHEKE**
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld · Tel.: 02151 - 154 69 01 · www.pluspunkt-apotheke-krefeld.de



Die Sängerin Naheli trat beim Kulturmarkt am Stand der Kufa auf.

um – beschäftigt sich mit der Fragestellung, was Krefelderinnen und Krefelder bewegt, wenn sie in den Himmel schauen, der sowohl als Symbol für Freiheit ohne Grenzen als auch für den Tod steht. Fragen wie „Kann mir ein Himmel Geborgenheit geben und gleichzeitig das Gefühl von Freiheit?“ haben die Künstlerin zur Performance „Himmelsgedanken“ inspiriert, in deren Rahmen auch die Himmelsgedanken der Krefelderinnen und Krefelder gesammelt werden sollen. Anschließend entsteht ein Film, der ab dem 10. Juli für sechs Wochen im Ostwall-Pavillon gezeigt wird.

ToleranzRäume

„ToleranzRäume“ – das sind farbenfrohe Ausstellungscorner, die vom 4. bis 20. Juni auf dem Rathausplatz in Krefeld platziert werden. Am 4. Juni wird die Ausstellung, die den Besucher:innen zeigt, wie sie sich in ihrem Alltag für mehr Toleranz und Respekt einsetzen können, um 14:00 Uhr feierlich eröffnet.

Theater & Performance

Improtheater

Ein thematischer Schwerpunkt des diesjährigen Krefelder Kulturfestivals ist das Improvisationstheater: Am Samstag

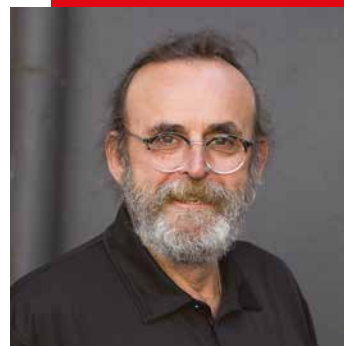
und Sonntag wird die Krefelder Innenstadt zur Theaterbühne – und das ganz ohne Bühne! Denn das Pop-Up-Theater ereignet sich an ungewöhnlichen Orten, die die Krefelderinnen und Krefelder im Vorfeld mitbestimmen konnten: Ob Spielplätze, Brunnen oder ein Straßenbahnwaggon auf der gesperrten St.-Anton-Straße: An allen möglichen und unmöglichen Schauplätzen innerhalb der vier Wälle überraschen verschiedene Ensembles die Besucher:innen mit spannenden Theater-Einlagen. Mit dabei sind unter anderem die Gruppe Müllerschön, das ImproStudio des KRESCHtheaters Krefeld, die Gruppe Emscherblut aus dem Ruhrgebiet und das Theater Ohne Alles aus Hülse.

Das gesamte Programm inklusive aller Zeiten und Daten kannst Du einsehen unter krefeld.de/KFS



4 VORTEILE FÜR 4 RÄDER

Autohaus GmbH & Co. KG
Uebergünn



**WIR KAUFEN GERNE
IHREN GEBRAUCHTWAGEN**

FLEXIBLER

WIR HABEN
ALLE MARKEN IM
VERKAUF UND IM
SERVICE

GÜNSTIGER

BEI UNS BEZAHLEN
SIE FÜR DEN SERVICE,
NICHT FÜR DEN
SHOWROOM

SCHNELLER

WIR NEHMEN UNS
GERNE ZEIT FÜR IHR
ANLIEGEN

NETTER

WIR LEBEN SEIT
96 JAHREN UNSERE
FREUNDSCHAFTLICHE
FIRMENKULTUR

Autohaus Uebergünn GmbH & Co. KG · Uerdinger Str. 73 · 47799 Krefeld
info@ueberguenn.de · Tel.: 02151 - 26740 · www.ueberguenn.de

Ab in die Sommer- frische!

Mit Funken-frischen
Salaten und fertigen Snacks.



Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 021 52-914 99-0

www.bauerfunken.de



TRANSURBAN
Residency

Urban Art in NRW

Westwall, K

26.08. – 23.09.2023

Urban Art in Art

KREFELD-CITY WIRD TRANSURBAN!

RESIDENCY KREFELD VOM 26.8. BIS 23.9.2023

Im dritten und vorerst letzten Aktionsjahr zieht das Residenzprogramm für urbane Kunst und Stadtforschung, TRANSURBAN Residency, in die Kulturregion Niederrhein. In Duisburg und Krefeld wird der Wandel innerstädtischer Räume auf ausgewählten Flächen hinterfragt, inszeniert und experimentell erprobt. Grundlage der Aktionen sind Wünsche und Bedürfnisse der Stadtbevölkerung im Zusammenhang mit dem urbanen Raum der Gegenwart und Zukunft:

Text **Esther Jansen**

Was macht den öffentlichen Raum lebenswert und wie lässt er sich über Stadtgrenzen und Disziplinen hinweg denken und gestalten?

In Krefeld eignet sich die TRANSURBAN Residency auf Initiative von und in Kooperation mit dem freischwimmer e. V. einen Abschnitt des zugeparkten Westwalls an und postuliert dort das Ende der autogerechten Stadt. Hier stehen Gestalt und Funktionen, die Verkehrsräume im Sinne der Mobilitätswende erfüllen müssen, die Rückgewinnung von Flächen des ruhenden Verkehrs für die Stadtge-

sellschaft sowie die Potenziale einer solchen Umgestaltung für Klima und Freizeitleben im Mittelpunkt.

In Kollaboration mit Studierenden und Dozent:innen der Fachhochschule Aachen, der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, dem freischwimmer e. V. sowie Architekt:innen und Künstler:innen des europäischen Netzwerks Constructlab schaffen die Projektverantwortlichen der TRANSURBAN Residency mitten in Krefeld ein Stück potenzielle Zukunft, bringen mit Mobitectures –

mobilen Architekturen – neue Bewegungsformen und Vehikel auf den Westwall und bieten im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit dem Thema innenstädtische Mobilität an.

Verantwortlich für die Koordination des Projekts in Krefeld ist Architekt und freischwimmer-Mitglied Jan Gerits. „Ich bin gerade dabei, gemeinsam mit Georg Barringhaus von TRANSURBAN das Programm aufzustellen und überlege, welche Themen

Krefeld
2023

TRANSURBAN Residency 2023

Urban A

**DIE FH AACHEN HAT AM 5. MAI VERSCHIEDENE
BÜRGER:INNEN-BEFRAGUNGSFORMATE RUND UM
DEN WESTWALL DURCHGEFÜHRT. BIS ZUM 26.
MAI KANN SICH AM ONLINEFRAGEBOGEN NOCH
AKTIV BETEILIGT WERDEN! HIER GEHT ES ZUR
UMFRAGE: [BIT.LY/3VMTWKD](https://bit.ly/3VMTWKD)**

in NRW

Westwall, Krefeld
26.08. – 23.09.2023

und Menschen hier einen Raum bekommen sollten. In jedem Fall möchten wir Bürgerinnen und Bürger mit Gestalten an einen Tisch bringen. Es ist sehr wichtig, mit den Menschen zu reden, mit gezielten Fragen auf Anwohnende zuzugehen. Deshalb ist der erste Schritt eine offene Umfrage, an der man noch bis Ende Mai teilnehmen kann und deren Ergebnisse wir auf dem Westwall zeigen werden“, erzählt Gerits. Auch im Rahmen der Aktionswochen solle dann viel Raum für Austausch sein. „Es wird drei große Gesprächsrunden geben, die Stadtplaner:innen, Stadtverwaltung, Architekten und Bürger:innen im Sinne einer Podiumsdiskussion zusammenbringen.“ Ansonsten geht

es den Veranstaltern vor allem um ein niederschwelliges Beleben der Westwallfläche, um die Möglichkeit, sich den Ort als etwas anderes als den versiegelten Parkplatz vorzustellen, der er heute ist. Es wird Musik- und Kulinarik-Angebote geben sowie geführte Spaziergänge, in deren Rahmen der Westwall innerhalb des städtischen Gesamtkontexts erläutert wird. Zudem findet zum Start des Projektzeitraums eine internationale Summer School mit architektonischem Fokus für Studierende statt.

Weitere vielfältige Aktionen werden in den kommenden Wochen auf der Seite der Residency sowie im Rahmen einer offiziellen Pressemitteilung in

Kooperation mit der Stadt Krefeld bekannt gegeben. Wir freuen uns, als kredo Magazin Medienpartner dieses spannenden positiv-disruptiven Projekts zu sein und halten euch in den kommenden Wochen online sowie im nächsten Heft über die Aktionen der TRANSURBAN Residency auf dem Laufenden.

Mehr unter trans-urban.de/residency23 und fresichwimmer-krefeld.de



Krefeld was geht...

...IM MAI, JUNI

UND JULI **2023**

FLACHSMARKT BURG LINN

Samstag, 27., bis Montag, 29. Mai 2023, rund um die Burg Linn, 3 € für Kinder zwischen sechs und 16 Jahren, ab 16 Jahren 10 €, Samstag freier Eintritt für Kinder unter 16 Jahren

Beim traditionellen Handwerker- und Erlebnismarkt versammeln sich an Pfingsten internationale Handwerker:innen auf dem Gelände um die Burg Linn, um ihr historisches Kunsthandwerk an zahlreichen Ständen vor Publikum vorzustellen. Groß und Klein können hier aber nicht nur traditionelle Handwerksformen begutachten, sondern auch selbst tätig werden und eigene Arbeiten schmieden, töpfeln oder filzen. Umgeben von Ritttern und mittelalterlichen Musikanten vollziehen die Besucher:innen eine kleine Zeitreise, die ganz bestimmt jedem Familienmitglied eine Weile in Erinnerung bleibt.



**27.
05.
23**

**28.
05.
23**

**29.
05.
23**



**31.
05.
23**

FEIERABENDMARKT AM KAISER WILHELM MUSEUM

Mittwoch, 31.5.2023, ab 16:00 Uhr, Joseph-Beuys-Platz

Die Schlüffken Brauerei organisiert erstmalig einen Feierabendmarkt in Krefeld. Ab 16:00 Uhr geht es los mit Händlern vom Westwall-Markt und weiteren regionalen Anbietern, die vor Ort ihre Spezialitäten verkaufen und direkt zum Verzehr anbieten. Mit dabei: die Metzgerei Hauser mit frisch zubereiteten Burgern, der Benrader Obsthof mit regionalem, saisonalem Obst und Gemüse wie Spargel und Erdbeeren sowie leckeren Getränken, das Blumengeschäft Pustebume, die Gewürzmanufaktur Gockels sowie ein Antipasti-Stand und ein regionaler Käseanbieter. Für kulturelle Unterhaltung sorgt das KRESCHtheater mit zwei Sets, und die Schlüffken Brauerei versorgt die Gäste mit Bier und ausgewählten Weinen.





DIE Rooftop-Bar

der Verve in Krefeld

**Kühle Drinks
& heiße Beats**

Bei schönem Wetter
Donnerstag bis Samstag
ab 18:00Uhr.
(nur über die Außentreppe)



Bis 19:00
eine leckere
Bratwurst*
gratis p.P.

*solange der Vorrat reicht

Lorem ipsum dolor sit amet,

Dinner & Genuss pur in der KRasserie - spontan oder reserviert doch gleich...

Verve GmbH | Zur Feuerwache 5 | 47805 Krefeld | 02151 - 9360800 | info@verve5.de | [@verve5Kr](#)

KUNSTIMPULS SUMMER-SPECIAL

Donnerstag, 1. Juni, 17 bis 21 Uhr, Haus Lange, Haus Esters

Die Kunstmuseen Krefeld versorgen uns an diesem kleinen Freitag mit einem KunstImpuls der besonderen Art: Passend zu den steigenden Temperaturen laden die Gärten der Häuser Lange und Esters zum Verweilen und dem Verzehr von Snacks und Kaltgetränken ein. Parallel finden Kurzführungen durch die aktuelle Kunst- und Designausstellung „Produktive Räume“ statt, während Musik, Kunst-Talks und Workshops zum Zuhören und Mitmachen anregen.

01.
06.
23



03.
06.
23

04.
06.
23



KREFELD-CITY FRÜHER UND HEUTE

Perspektiven zum Schmunzeln,
Nachdenken & Motivieren
Samstag, 3.6., 10:00-18:00 Uhr &
Sonntag, 4.6., 12:00-18:00 Uhr, Königstraße

Im Rahmen ihrer Open-Air-Ausstellung werfen Esther Jansen und Peter Lengwenings von der Archivkooperation KRONIK, gemeinsam mit fünf jungen Fotograf:innen, liebe- und humorvolle, kritische und konstruktive Blicke auf unsere Innenstadt. Gemeinsam mit den Betrachter:innen fragen sie sich: Was fehlt der City jetzt gerade? Was gefällt uns hier? Was war früher besser und wo gehört der Firnis der Nostalgie mal zugunsten einer neuen Idee abgeschabt? Eine Ausstellung, die inspirieren und motivieren, den Blick schärfen und das innere „Wünsch dir was“ jedes und jeder einzelnen ankurbeln soll. Ermöglicht wurde die Ausstellung dank freundlicher Unterstützung der CANON Deutschland GmbH. Auch für die Verpflegung der hungrigen und durstigen Besucher:innen ist mit Snacks und Getränken vor Ort gesorgt.



KULTUR FINDET STADT

KULTURFESTIVAL
2.-4. JUNI

in der Krefelder Innenstadt

www.krefeld.de/kfs



Erdbeerzeit
ist wieder **SOMMER-Zeit**



Entdecken
Sie unser
sommerliches
Sortiment!

www.baeckerei-sommer.de





02.
06.
23

EÄTE.DRENKE.DANZE

Fr, 2.6.2023, 17:00 Uhr, Corneliusstraße,
47798 Krefeld

Der Spätmarkt "Eäte.Drenke.Danze" bringt Krefelder und Krefelderinnen in einem neuen Format zusammen – nämlich bei Dingen, die viele Menschen besonders gerne tun: Essen, Trinken und Tanzen! Zwischen Südstraße und Lindenstraße, direkt neben der Josefskirche, können alle, die Lust auf vielfältige Gastronomie, chillige Clubsounds und gute Gespräche haben, sich versammeln und die Atmosphäre auf einem der schönsten öffentlichen Plätze Krefelds genießen. Für den kulinarischen Genuss sorgen das Non Olet, Banh Mi Bay mit traditionell vietnamesischem Streetfood, die Gloriette-Bar vom Westwall, die Kunstküche Krefeld mit veganen und nachhaltigen Leckerbissen, das VinoMobile mit flüssiger Verpflegung, Eäte by Bender mit Krefelder Streetfood, das Café Lemon Tree mit nicht nur geschmacklich zuckersüßen Patisserie-Waren und Kaffee op Jöck mit koffeinhaltigen Heißgetränken. Hinzu kommen weitere wechselnde Angebote. Um die passende Musik auf den Ohren kümmert sich das Kollektiv Brotlose Kunst – zunächst mit entspannten, später mit tanzbaren Rhythmen.



KULTUR FINDET STADT

Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Juni 2023, Krefelder Innenstadt

Im Rahmen des großen Sommer-Stadtfestivals wird Krefeld auch im Jubiläumsjahr zum Schauplatz für Kunst- und Kulturveranstaltungen aller Art. Von Konzerten verschiedenster Genres über (Improvisations-)Theater an ungewöhnlichen Orten bis hin zu einem großen Kulturmarkt auf dem Theaterplatz wird die Innenstadt am ersten Juniwochenende vielseitig bespielt. Eine Open-Air-Galerie und die Eröffnung der Wanderausstellung „Toleranz-Räume“ vor dem Krefelder Rathaus ergänzen die „aktiveren“ Veranstaltungen um zwei ruhigere Komponenten.

02.
06.
23

03.
06.
23

04.
06.
23





GERADE, GESUNDE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG.

JETZT melden und einen Beratungstermin ausmachen:
02151/89 343 89 oder online auf unserer Homepage



WWW.ZAHNAERZTE-AM-FRIEDRICHSPLATZ.DE

10.
06.
23

DESIGN & VINTAGE MAAT

Samstag, 10. Juni 2023, 12 bis 18 Uhr,
Shedhalle Alte Samtweberei

Der Design & Vintage MAAT lädt im Juni erneut designbegeistertes Publikum aus Krefeld und Umland in seine geschichtsträchtige Location. In der Shedhalle der einstigen Samtweberei kann an diesem Samstag zwischen zahlreichen Ständen lokaler Aussteller:innen flaniert und Besonderes entdeckt werden. Ob Vintage-Möbel, Handwerkskunst, historische Fotografien oder Werke aus Krefelder Ateliers – hier kommt so einiges zusammen, was das kreative Herz höher schlagen lässt.

Auch für die Verpflegung der hungrigen und durstigen Besucher:innen ist mit Snacks und Getränken vor Ort gesorgt.

IMPRO-KONZERT NEW ENCOUNTER TRIO

Donnerstag, 15. Juni, 20 Uhr, Südbahnhof,
AK 10 €, VVK 7 €, ermäßigt 5 €

Das Musiker-Trio „New Encounter“ um den New Yorker Saxophonisten Blaise Siwula vereint die Talente von drei begabten Musikern zu einzigartiger Improvisationsmusik. Sowohl der in Mexiko geborene Schlagzeuger Israel Flores Bravo als auch der Geiger Christoph Irmer haben bereits jahrelange Erfahrung in der Improvisationsszene und entdeckten nur durch Zufall, dass beide zudem bereits mehrfach mit Siwula, der u.a. Kurator der New Yorker C.O.M.A. Konzertreihe ist, zusammengearbeitet hatten. Heute ist dieser glückliche Zufall Grund für die Zusammenarbeit der drei und somit auch ausschlaggebend für ihr gemeinsames Konzert im Krefelder Südbahnhof.

15.
06.
23

ANDREAS SCHOLL & TAMAR HALPERIN: THE TWILIGHT PEOPLE

So, 18.6.2023, 18:00 Uhr, Schütte Pavillon, 30 € Erwachsene,
15 € SchülerInnen/Studierende

Auf allen Bühnen der Welt zu Hause, ist Andreas Scholl seit vielen Jahren einer der herausragenden Vertreter seines besonderen Stimmfachs und der erste Countertenor, der jemals in die berühmten „Last Nights of the Proms“ in Londons Royal Albert Hall eingeladen wurde. Was dieses Neue und Besondere an seiner Stimme ausmacht, zeigt er zusammen mit seiner kongenialen Duopartnerin, der Pianistin und Komponistin Tamar Halperin, in einem sehr persönlichen Programm auf.

18.
06.
23

Wir, ihr Hoenen Team, freuen uns, unseren Kunden während der laufenden Produktion zu zeigen und erklären, wie mit viel Handarbeit und Sorgfalt unsere leckeren Brote, Brötchen, Gebäcke und Torten entstehen. Wir bieten unseren Kunden die Gelegenheit uns über die Schulter beziehungsweise auf die Hände („Finger“) zu schauen.

„Brot ist eines der ältesten vom Menschen zubereiteten Nahrungsmittel“

Unser Familienbetrieb möchte dieses Handwerk weiterleben und dessen Vorzüge gerne seinen Kunden vermitteln.

Wir freuen uns auch 2023 wieder Freundeskreise, Nachbarschaften, Verbände, Kindergärten und Schulklassen in unserer Bäckerei Hoenen begrüßen zu können. Die Besichtigung endet mit einem gemeinsamen Frühstück.

Wir freuen uns schon auf Sie!

Termine sind nach Absprache von Montag bis Freitag und für Gruppen von mind. 8 bis max. 15 Personen geeignet.

06.30 Uhr bis 08.30 Uhr Besichtigung

08.30 Uhr bis 09:30 Uhr Frühstück

Für Schulklassen und Kindergärten ab 8:00 Uhr oder nach Absprache

Telefonische Terminannahme:

Nicole Sanfilippo-Hoenen · 02845 - 982 - 0

E-Mail: nhoenen@baeckereihoenen.de

Bäckerei & Mühlencafé
HOENEN
Der kurze Weg zur Frische... www.baeckereihoenen.de

Am Vaetsbruch 2-8
47906 Kempen-Tönisberg

 **baeckerei-hoenen.de**



Konzerte

 Yong-Gi Woo	 Shuhei Aoshima	 Ryan Wang	 Marcel Tadokoro
16. Juni 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld	25. Aug 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld	27. Okt 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld	24. Nov 2023 19:00 Uhr Musikschule Krefeld
Konzertprogramm Domenico Scarlatti: Klaversonaten in cis-Moll K. 247, in F-Dur, K. 107, in f-Moll K. 387, in F-Dur K. 6 Franz Liszt / Charles Gounod: Walzer aus der Oper Faust Sergei Prokofiev: Klaversonate Nr. 2 in d-Moll, Op. 14 Modeste Mussorgski: Bilder einer Ausstellung	Konzertprogramm Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 6 in e-Moll BWV 830 Alexander Skrjabin: Deux Poèmes Op. 32 Alexander Skrjabin: Klaversonate Nr. 5 Op. 53 Franz Liszt: Klaversonate in h-Moll, S. 178	Konzertprogramm Frédéric Chopin: 24 Präludium für Klavier Op. 28 Frédéric Chopin: 3 Mazurken Op. 59 Frédéric Chopin: Variationen für Klavier über "Là ci dareem la mano" aus Mozarts Don Giovanni Franz Liszt: Reminiscences de Norma	Konzertprogramm Jean-Philippe Rameau: Suite in G-Dur Igor Stravinsky / Guido Agosti: Feuervogel-Suite Maurice Ravel: Valses nobles et sentimentales Piotr Ilitch Tchaikovsky / Mikhail Pletnev: Nutcracker Suite

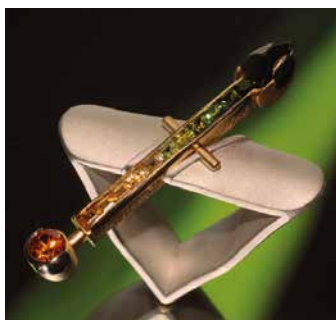
Musikschule Krefeld
Helmut Mönkemeyer Saal, Uerdinger Straße 500, 47800 Krefeld

Karten für alle Konzerte können zu unseren Bürozeiten (9:00-17:00Uhr) unter folgenden Telefonnummern reserviert werden: **02151-373153 & 02151-373144.**

30 Jahre

Goldschmiede Gerd Thiemann

DEM UNIKAT VERPFLICHTET



GOLDSCHMIEDE GERD THIEMANN

Wiedenhofstr. 58 | 47798 Krefeld
T.: 02151 | 772398

f@ GoldschmiedeGerdThiemann
info@goldschmiede-thiemann.de
www.goldschmiede-thiemann.de



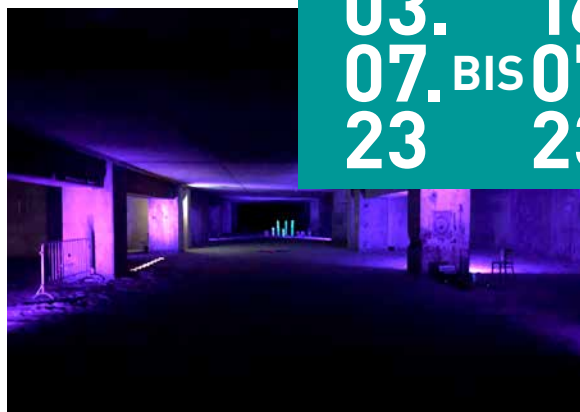
29. 02.
06. BIS 07.
23 23

STREET FOOD & BEACH FESTIVAL „KREFELD KARIBISCH“ 2023

Donnerstag, 29. Juni bis Sonntag, 2. Juli 2023, Dionysiusplatz

Livemusik, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und eine Vielzahl an kühlen Getränken verwandeln den Platz vor der Dionysiuskirche in diesen Sommertagen in eine Street Food- und Beachmeile. Da Probieren ja bekanntlich über Studieren geht, bieten die zahlreichen Stände ein umfangreiches Angebot an Burgern, Tacos, Veggie-Alternativen, Cocktails und Co., sodass garantiert kein Magen leer bleiben muss. Und wer abends immer noch nicht genug vom karibischen Urlaubsfeeling hat, ist herzlich eingeladen, zu späterer Stunde noch zu den Latin-, Pop- und Reggaesounds internationaler Künstler:innen weiterzufeiern.

03. 16.
07. BIS 07.
23 23



CONCRETE DELUSION VIRTUAL STANCE

Montag, 3., bis Sonntag, 16. Juli 2023,
Uerdingen, Düsseldorfer Straße

Das Projekt mit dem Titel „Concrete Delusion“ setzt sich medial mit dem Material Beton auseinander. Ein Fokus liegt hierbei auf den Ruinen der ehemaligen Wasseraufbereitungsanlage im Rheinhafengebiet, deren mit UV-Licht pigmentierte Beton-Fragmente bei Dunkelheit leuchtende Skulpturen bilden. Im Rahmen der Veranstaltung „Virtual Stance“ werden die Skulpturen in die Innenräume der Uerdinger Rheinbrücke gestreamt, die zu diesem Zweck einmalig öffentlich zugänglich sind. Zusätzlich präsentieren vier Performance-Künstler:innen in dem atmosphärischen Ambiente ihre jeweiligen visuellen und akustischen Arbeiten und binden die Szenografie der Räumlichkeiten in ihre Performances mit ein.



**18. 23.
07. BIS 07.
23 23**

SUMMER WEEK'47 URBAN DANCE FESTIVAL

Dienstag, 18., bis Sonntag, 23. Juli, AREA UDC, Tickets ab 25 €
unter area47.ticket.io

Die jährlich stattfindende Summer Week des Tanzstudios AREA UDC ist mit ihrer Mischung aus Workshops, Partys und Dance Battles an fünf Tagen hintereinander ein MUSS für alle Tänzer:innen aus Krefeld und Umgebung. Neben Choreografie- und Freestyle Workshops in den Bereichen Hip-Hop, Breaking, House und Popping erwarten die Teilnehmenden Performances von professionellen Tänzer:innen aus der ganzen Welt. Den krönenden Abschluss der Summer Week bilden die finalen Battles am Sonntag, wenn die Besten der Besten ihr Talent unter Beweis stellen.



**20.
07.
23**

GÖTZ WIDMANN 30 JAHRE JOINT VENTURE

Donnerstag, 20. Juli, 20 bis 0 Uhr, Schlachtgarten,
AK 28 €, VVK 23 €, Tickets unter eventix.shop

Was als Party-Freundschaft und dem gemeinsamen Traum nach einem Rockstar-Leben begann, ist heute der 30. Geburtstag eines erfolgreichen Liedermacherprojekts. Seit dem Tod von Mitgründer Kleinti Simon im Jahr 2000 bestreitet Götz Widmann die Bühnen Deutschlands solo und trägt die lebensfrohen Songs voller Tabubrüche weiter in die Welt und die Ohren der Fans. Im Schlachtgarten versorgt er das Publikum spontan und ohne feste Setlist mit alten Songs, für deren Performance er Unterstützung von Robert Kaufmann an der Gitarre erhält.



DER BMW 1er. JETZT LEASEN MIT EINER MONATLICHEN LEASINGRATE AB 1% DES LISTENPREISES.

Der BMW 1er ist gekommen, um alle Blicke auf sich zu ziehen. Leasen Sie ihn jetzt mit einer monatlichen Leasingrate ab 1% des Listenpreises.

BMW 120i: Schwarz uni, Stoff, Grid' Anthrazit, 17" LMR Vielspeiche 546, Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, Steptronic Getriebe mit Doppelkupplung, BMW Live Cockpit Professional, Modell Advantage (z.B. Park Distance Control, LED-Scheinwerfer), u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 120i

Listenpreis:	40.799,99 EUR
Anschaffungspreis:	31.950,73 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à:	399,00 EUR
Gesamtbetrag:	19.152,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 04/2023. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1100,00 EUR für Überführung und Zulassung.

Kraftstoffverbrauch in l/100km komb./innerorts/außerorts: – (NEFZ), 6,1 (WLTP) / – (NEFZ) / – (NEFZ); CO₂-Emission kombiniert in g/km: – (NEFZ)/138 (WLTP); Effizienzklasse: – (NEFZ); Leistung: 131 kW (178 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

**AUTOBECKER
KLAUSMANN**

Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
Firmensitz: Glockenspitze 123 | 47800 Krefeld | 02151/5104-0
Filiale: Industriering Ost 50, 47906 Kempen, 02152/2051-0
www.auto-becker-klausmann.de

SCHUHE AN UND RAUS *ins Grüne!*

WANDERN IN UND UM KREFELD



DIE LANDSCHAFT DES NIEDERRHEINS IST UNBESTREITBAR SCHÖN – ABWECHSLUNGSREICHE VEGETATION UND INTERESSANTE HISTORISCHE GEMÄUER LASSEN DAS FÜLLHORN MÖGLICHER AUSFLUGSZIELE IM SOMMER FÖRMLICH ÜBERLAUFEN. UND DA HABEN WIR SCHON UNSER STICHWORT:

Text **Esther Jansen** Foto **freepick.de**

Denn laufend lassen sich die hiesige Natur und Historie besonders intensiv erleben – und dafür muss man kein Wanderprofi sein. Wir zeigen dir drei schöne Routen und verraten, wo du noch mehr übers Wandern in und um Krefeld erfahren kannst:

Die Linn-Runde

Beginnend am Botanischen Garten, finden Bewegungslustige einen rund 12 Kilometer langen Wanderweg, der nicht nur durch satte grüne Natur, sondern auch zum historischen Stadtkern Linns und vorbei am Greiffenhorstschlösschen führt. Damit du dich nicht verläufst, ist der Weg mit einem X, dem Zeichen der Hauptwanderwege des Vereins Niederrhein, gekennzeichnet.

Übrigens kann man sich in Linn auch auf den Jakobsweg begeben – sofern

man etwas Zeit mitbringt. Die Etappe bis Nijmegen beträgt 132,4 Kilometer.

Der Pottbäckerwanderweg

Seinen ungewöhnlichen Namen hat der 13 Kilometer lange, mit einer Seerose markierte Wanderweg durch Hüls und das Hülser Bruch, da er unter anderem an den kulturhistorischen Pottbäckerkuhlen, den Entnahmestellen für Ton, vorbeiführt, die den Charakter der dortigen Landschaft ebenso prägen, wie die zahlreichen Kopfweiden und der Buchenwald. Eine abwechslungsreiche Route mit großem Tier-Sichtungs-Potenzial!

Zweimal Seidenraupe

Der seit 2013 veranstaltete Seidenraupen-Cross zieht jährlich zig motivierte Lauffreunde ins Bruch, die dort auf 6,6 oder 16 Kilometern Strecke ihre Kondition erproben. Dank dauerhafter Beschilderung können die beiden Routen jedoch auch wunderbar

als Wanderstrecke genutzt werden. Los geht's am Hölischen Dyk. Die Strecke führt unter anderem entlang des Heinrich-Mertens-Wegs und des nach ihm benannten Gedächtnissteins. Mertens, ein Hülser Volksschullehrer und Förderer des Jugendwanderns, hat Ende der 20er Jahre den Verein Linker Niederrhein mitgegründet. Mehr dazu weiter unten. Weitere Infos und Wanderkarten der Stadt Krefeld gibt es hier: krefeld.de/de/stadtmarketing/wanderwege/

Wandern mit den Profis – Der VLN

Der Verein Linker Niederrhein markiert und pflegt die Wanderwege am Niederrhein und vertritt die politischen Interessen der örtlichen Wandervereine. Die Ortsvereine organisieren zudem ein breites Angebot an Wander- und Radführungen für Einsteiger und Erfahrene, die einladen, neben der einzigartigen Natur in und um Krefeld auch die Kultur und Geschichte unserer Heimat zu betrachten – insbesondere anlässlich des Stadtjubiläums.

Mehr über den VLN Krefeld und sein Programm findest du hier:
vln-krefeld.de



#sunshinestyle



möbel dahlmann

Mehr Ideen. Mehr Service. **Mehr Wohnen.**

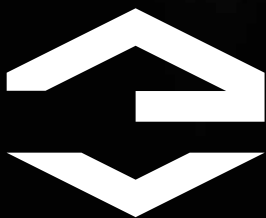
Straelen - An der Oelmühle 8 www.moebel-dahlmann.de

Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen

Mein Kredo: Erfahrung zahlt sich aus!

„ Ich bin Ihr vertrauensvoller Partner für
den erfolgreichen Verkauf und die Ver-
mietung hochwertiger Wohn- sowie
ausgewählter Gewerbeimmobilien. “

Ihr Benjamin Voigt



BENJAMIN VOIGT
IMMOBILIEN

Rufen Sie mich gerne an: 0175-71 79 785

www.bvoigt-immobilien.de





Juwelier Fine ART Moers

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

IN UNSEREM STAMMHAUS IN MOERS KAUFEN WIR:

(seriöse Abwicklung mit sofortiger Barauszahlung – diskrete Bearbeitung)



Altgold



Schmuck



Brillanten



Uhren



Luxus Accessoires



Zahngold



Silber



Besteck
Silber + versilbert



Zinn

**AUF WUNSCH FÜHREN UNSERE MITARBEITER/INNEN AUCH
HAUSBESUCHE DURCH – BITTE RUFEN SIE UNS AN 0 28 41 / 14 46 61**



EIN GLÜCK, DASS ES UNS GIBT!!!

Juwelier FINE ART

Stammhaus Moers | Inh. K. Gawron

Steinstr. 24 (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 02841 / 144661 | moers@juwelier-fineart.de

www.juwelier-fineart.de

Sinnvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Mit **Deka-FondsSparplan** können Sie regelmäßig sparen und entspannt ein Vermögen aufbauen – für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Krefeld

Deka
Investments

Mehr in Ihrer Sparkasse
oder auf [deka.de](https://www.deka.de)

Capital

FONDS-KOMPASS 2023
HEFT 03/2023

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für
Deka

IM TEST: 100 ANBIETER GÜLTIG BIS: 02/24

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. * Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2023.

 Finanzgruppe